



Gemeindeblatt Bergkirchen

51. Ausgabe Juni/Juli 2026

Postaktuell an sämtliche Haushalte

- Rathaus & Bürgerservice
- Die Gemeinde gratuliert
- Kinder, Jugend & Bildung
- Volkshochschule
- Senioren & Soziales
- Kulturelles
- Sport- & Vereinsnachrichten
- Natur, Umwelt & Landwirtschaft
- Termine & Allerlei



10. Juli bis 8. August 2026
Theatersommer Bergkirchen
Hoftheater Bergkirchen, Mühlstr. 8a

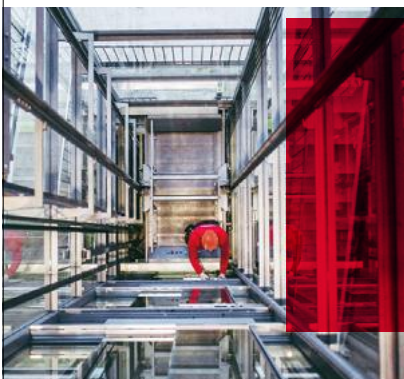
1. August 2026, 14:00 Uhr
PC-Café

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

15. Juli 2026, 17:00 Uhr
Sommerfest der Möösler
Anwesen der Fam. Prenntzell

24. September 2026, 19:00 Uhr
iPad – Das „neue“ Laptop

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3



IHR AUFZUG UNSER SERVICE

Professionell, zuverlässig und bereit.
Wir sind rund um die Uhr für Sie da.



**BUTZ &
NEUMAIR**
ALLES IST AUF ZUG

Aufzugbau &
Service seit 1983

www.butz-neumair.de



Wegweiser durch das Rathaus

Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1
85232 Bergkirchen
Telefon: 08131 / 66 99-0
Telefax: 08131 / 66 99-119
E-Mail: gemeinde@bergkirchen.de
Internet: www.bergkirchen.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Sozialbüro
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15-25
E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Bücherei
Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Telefon: 08131 / 273 15 20

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

Aufgabenbereich	Sachbearbeiter/ Amt	Telefon 08131/ 6699-Durchwahl	Zi.-Nr./ Stock	E-Mail
1. Bürgermeisterin	Frau Wagner	-0	Anmeldung Vorzimmer	gemeinde@bergkirchen.de
Büro der Bürgermeisterin	Frau Riedel	-114	213/OG	gemeinde@bergkirchen.de emma.riedel@bergkirchen.de maria.schmid@bergkirchen.de
Geschäftsleitung	Frau Schmid	-113		
Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung	Frau Probst	-117	211/OG	gemeinde@bergkirchen.de
	Frau Lindermüller	-162	211/OG	pressestelle@bergkirchen.de wirtschaft@bergkirchen.de
Bauamt (Allg. Bauangelegenheiten)	Frau Glötzl	-121	206/OG	bauamt@bergkirchen.de
	Frau Bloch	-124		
	Frau Kandler	-127		
Bauamt Tiefbau	Herr Gries	-122	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Beiträge Kanal u. Wasser	Frau Fischer	-131		
Wassermeister	Herr Brünnert	-128	205/OG	bauamt@bergkirchen.de
Bauamt, Kommunalen Hochbau, Gebäudemanagement	Herr Neuhäusler	-125	201/OG	bauamt@bergkirchen.de
Personal	Frau Mayr	-132	210/OG	hauptamt@bergkirchen.de
	Frau Solleder	-133		
	Frau May	-136		
	Frau Kaden	-138		
Standesamt, Fundbüro, Feuerwehrrabrechnungen	Frau Buchner	-141	105/EG	standesamt@bergkirchen.de
Einwohner-meldeamt/ Gewerbeamt	Frau Fink	-143	106/EG	einwohnermeldeamt@bergkirchen.de
	Frau Haas	-142		
	Frau Gazdag	-144		
	Frau Held			
Feuerwehrrangelegenheiten	Herr Brummer	-161		michael.brummer@bergkirchen.de
Kasse	Frau Egger	-151	111/EG	kasse@bergkirchen.de
	Frau Drittenpreis	-153		
Steueramt	Frau Watson	-154	111/EG	steueramt@bergkirchen.de
	Frau Esen	-152		
	Frau Glas	-156		
Kämmerei	Herr Weigl	-158	113/EG	kaemmerei@bergkirchen.de
	Herr Ahammer	-155	111/EG	
Kindertagesstättenwesen	Frau Laws	-139	113/EG	claudia.laws@bergkirchen.de
Jugendbüro	Herr Landendinger	-165	Bruggerhaus	jugendarbeit@bergkirchen.de
	Frau Kokai	-166		
Sozialbüro	Frau Hönle	2731525	Bruggerhaus	ute.hoenle@bergkirchen.de
Bauhof	Zu erreichen über die Gemeindeverwaltung			



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr sommerliche Temperaturen, Sonne satt – so starten wir in diesem Jahr den Juli / August 2026.

Sehr abwechslungsreiche Wochen haben wir nach der Kommunalwahl hinter uns. Wir haben einen neugewählten Gemeinderat mit zehn neuen Mitgliedern. Wir werden sie Ihnen in den nächsten Monaten im Gemeindeblatt nach und nach mit einem persönlichen Portrait vorstellen. Ich freue mich auf die gute und weiter konstruktive Zusammenarbeit im Gremium in den nächsten sechs Jahren. Danke an den Zweiten Bürgermeister Martin Burgmair aus Unterbachern und an den Dritten Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Johann Groß aus Priel für ihre Unterstützung im Bürgermeisterteam.

Der erste Arbeitstag als neue Bürgermeisterin war der 1. Mai. Das Tagesprogramm führte mich in zehn Ortsteile, an denen eine unserer schönsten Bayerischen Traditionen gepflegt wird: Mit großem Engagement, viel Gemeinschaftsgefühl und vielen Helfern wurden die Maibäume in unserer Gemeinde aufgestellt. Unser gelebtes Brauchtum stärkt das Miteinander in den Ortschaften und schafft Identität. Herzlichen Dank an alle, die dieses Brauchtum pflegen und auch an meinen Vorgänger, Robert Axtner, der es sich nicht nehmen ließ, gemeinsam mit mir jeden Baum einzeln zu besuchen. Danke, Robert, für Deine Unterstützung als Fahrer!

Ich möchte mich auch bei allen Engagierten bedanken, die sich aktiv in Vereinen und in unserem kulturellen Angebot einbringen: Es war in den letzten Wochen einiges geboten. Sei es die Oberbayern Trophy beim SV Günding, an dem über 100 Jugendmannschaften aus zehn verschiedenen Ländern teilge-



nommen haben. Es ist schön, zu sehen, wie Fußball Jung und Alt begeistert: Über 1.000 Besucherinnen und Besucher haben an den Turniertagen die Mannschaften angefeuert. Herzlichen Dank an den SV Günding und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für das große Engagement. Ohne euch wären derartige Großveranstaltungen nicht möglich.

Es sind nur noch wenige Tage zu den Sommerferien – und wir haben wieder ein attraktives Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen geplant. Los geht es am letzten Schultag mit „Hallo Ferien“, an dem wir unseren Nachwuchs und ihre Familien zu unserer „Hallo Ferien“-Aktion nach Unterbachern einladen. Ich freue mich schon sehr auf das lebendige und bunte Ferien-Programm, das unsere Gemeindejugendpflege vorbereitet hat. Ich lade alle Familien herzlich ein, an dem abwechslungsreichen Programm teilzunehmen! Anmelden – und dabei sein!

Auch kulturell freue ich mich auf das Programm des Hoftheaters. Traditionell bietet das engagierte und talentierte Schauspielerteam um Leiter Herbert

Müller wieder ein Sommertheater an. Wir können uns als Gemeinde sehr glücklich schätzen, dem Hoftheater ein ganz besonders seltenes, künstlerisches Highlight mit Musik, Schauspiel und Kunst eine Heimat zu bieten. Ein Besuch lohnt sich immer und ich freue mich auf das neue Programm.

Ich möchte aber auch auf die Angebote unserer Laientheatergruppen hinweisen, wie zum Beispiel die Sportlerbühne des TSV Bergkirchen oder die Theaterfreunde Feldgeding, die uns jedes Jahr mit ihren individuellen und liebevoll gestalteten Inszenierungen sehr unterhaltsame Stunden bereiten. Sie wecken die Spielleidenschaft von vielen jungen Menschen und begeistern zahlreiche Besucher.

Genießen wir gemeinsam die kommenden Wochen und eine entspannte Sommer- bzw. Ferienzeit. Bergkirchen bietet viel Natur, attraktive Freizeitmöglichkeiten und zahlreiche Veranstaltungen beste Voraussetzungen für den Hochsommer: Ob beim Wandern, Radfahren, in den Biergärten, bei Festen in unseren Ortsteilen oder beim Sommertheater – ich lade Sie alle ein, diese Zeit aktiv mitzugestalten und gemeinsam zu erleben. Und vielleicht treffen wir uns auch auf dem Dachauer Volksfest Mitte August – ich freue mich schon sehr darauf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dagmar Wagner
Erste Bürgermeisterin

Maibaum-Tradition in Bergkirchen

Am 1. Mai wurde in zehn Ortsteilen der Gemeinde Bergkirchen wieder eine der schönsten bayerischen Traditionen gepflegt: Mit großem Engagement, viel Gemeinschaftssinn und tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wurden die Maibäume aufgestellt.

Wie es in Bergkirchen guter Brauch ist, besuchte die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner persönlich alle aufgestellten Maibäume. Dabei bedankte sie sich herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren sowie bei allen Hel-

ferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. In ihren Gesprächen vor Ort betonte sie die große Bedeutung solcher Traditionen für das Gemeindeleben: „Unsere Bräuche stärken das Miteinander und schaffen Identität. Es ist wichtig, diese lebendige Tradition zu bewahren und an die kommenden Generationen weiterzugeben.“

Auch ein besonderer Bergkirchner Brauch durfte nicht fehlen: Der ehemalige Erste Bürgermeister Robert Axtner chauffierte die neue Bürgermeisterin zu

den Maibäumen in den einzelnen Ortsteilen. Diese schöne Geste steht sinnbildlich für Zusammenhalt, Kontinuität und das starke Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde.

Die Maibaumfeiern zeigten einmal mehr, wie lebendig das Vereinsleben und das ehrenamtliche Engagement in Bergkirchen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Gemeinde gemacht haben.

Text und Fotos: LT



Bergkirchen



Deutenhausen



Breitenau



Feldgeding



Günding



Kreuzholzhausen



Lauterbach



Oberbachern



Bergkirchen-Lus



Palsweis

Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats am 12. Mai 2026

Mit der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026 begann offiziell die neue Amtsperiode des Gemeinderats. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder fanden sich hierzu im Sitzungssaal ein.



Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch das lebensälteste Gemeinderatsmitglied Johann Groß stand zunächst die Vereidigung der Ersten Bürgermeisterin Dagmar Wagner auf der Tagesordnung. Der Diensteid wurde gemäß Art. 27 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte und Wahlbeamtinnen (KWBG) abgenommen. Bürgermeisterin Wagner legte dabei folgenden Diensteid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“



Im Anschluss daran erfolgte die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder. Bürgermeisterin Dagmar Wagner begrüßte die Mitglieder des neuen Gemeinderats, insbesondere die zehn neu gewählten Kolleginnen und Kollegen, und gratulierte ihnen herzlich zu ihrer Wahl. Dabei erläuterte sie die Bedeutung des Eides nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und wies darauf hin, dass der Eid auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden kann.

Nacheinander wurden die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

- Karin Beittel
- Martin Doll
- Thomas Hörmann
- Andreas Kraut
- Maximilian Märkl
- Gerd Müller
- Tobias Past
- Dr. Maximilian Stippel
- Emma Stremplat
- Tobias Westenrieder

in die Mitte des Sitzungssaals gebeten. Nachdem sich alle Anwesenden erhoben hatten, sprach Bürgermeisterin Wagner die Eidesformel vor, die von den neuen Ratsmitgliedern wiederholt wurde. Mit der anschließenden Unterzeichnung der Vereidigungserklärung war die Vereidigung offiziell vollzogen. Anschließend nutzten die insgesamt 20 Gemeinderatsmitglieder die Gelegenheit, sich im Rahmen einer Vorstellungsrunde gegenseitig sowie den anwesenden Gästen vorzustellen.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl der weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie der Stellvertretungen. Der Gemeinderat beschloss gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO die Wahl einer Zweiten Bürgermeisterin beziehungsweise eines Dritten Bürgermeisters beziehungsweise eines Dritten Bürgermeisters. Darüber hinaus sollten entsprechend der Geschäftsordnung weitere Stellvertreterinnen und Stellvertreter bestimmt werden.

Für das Amt des Zweiten Bürgermeisters wurde Martin Burgmair vorgeschla-

gen. Ein weiterer Vorschlag lag mit Erich Oßwald vor, der jedoch nicht zur Wahl antrat. In geheimer Abstimmung wurde Martin Burgmair mit 18 zu 2 Stimmen zum Zweiten Bürgermeister gewählt. Unmittelbar nach der Wahl erfolgte die Vereidigung durch die Erste Bürgermeisterin.



Für das Amt des Dritten Bürgermeisters wurde Johann Groß vorgeschlagen, der dieses Amt bereits in der vergangenen Amtsperiode innehatte. Er erhielt bei der Wahl 19 von 20 Stimmen und wurde damit erneut zum Dritten Bürgermeister gewählt. Auch seine Vereidigung erfolgte direkt im Anschluss.



Für den Fall einer gleichzeitigen Verhinderung der Ersten Bürgermeisterin, des Zweiten Bürgermeisters und des Dritten Bürgermeisters kann der Gemeinderat gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertretungen bestimmen. Als weiterer Stellvertreter wurde auf Vorschlag



der Vorsitzenden Gemeinderatsmitglied Johann Hörmann benannt. Der Gemeinderat beschloss zudem, dass als weitere Vertretung jeweils das lebensälteste Gemeinderatsmitglied fungiert. Da Johann Groß das Amt des Dritten Bürgermeisters innehat, übernimmt diese Funktion derzeit das nächstlebensälteste Gemeinderatsmitglied Vitalis Glas.

Mit der Vereidigung der neu gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie der Wahl der weiteren Bürgermeister und Stellvertretungen wurden die organisatorischen Grundlagen für die neue Amtsperiode geschaffen. Die Gemeinde blickt damit auf einen arbeitsfähigen Gemeinderat, der die kommenden sechs Jahre gemeinsam die Entwicklung der Kommune gestalten wird.

Gemeinderat 2026 bis 2032



BESETZUNG DER AUSSCHÜSSE

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12.05.2026 wurde das Sitzverteilungsverfahren Hare/Niemeyer für die Besetzung der Ausschüsse beschlossen. Aufgrund dieses Verfahrens wurden die zu vergebenden Plätze je Partei/Wählergruppe in der Gemeinderatssitzung vom 09.06.2026 vorgestellt.

Bauausschuss (beschließend) ist besetzt mit 8 Ausschussmitgliedern und der 1. Vorsitzenden. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Bauausschuss

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Erich Oßwald, CSU, Günding
Andreas Kraut, CSU, Neuhimmelreich
Karin Beittel, GRÜNE, Günding
Johann Groß, WG EKL, Priel
Johann Hörmann, WG ELK, Deutenhausen
Gerd Müller, FW BGK, Bergkirchen
Martin Doll, WG Ba., Oberbachern
Tobias Westenrieder, WG F., Feldgeding

Umwelt- und Verkehrsausschuss (beratend) ist besetzt mit 6 Ausschussmitgliedern und der 1. Vorsitzenden. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Umwelt- und Verkehrsausschuss

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Maximilian Märkl, CSU, Günding
Emma Stremplat, GRÜNE, Günding
Bernhard Fritz, WG ELK, Lauterbach
Vitalis Glas, WG BGK, Bergkirchen
Martin Burgmair, WG Ba., Oberbachern
Tobias Westenrieder, WG F., Feldgeding

Rechnungsprüfungsausschuss nach Art. 103 Abs. 2 GO besteht aus folgenden Mitgliedern:

Rechnungsprüfungsausschuss

Franz Heitmeier, CSU, Günding
Bernhard Fritz, WG ELK, Lauterbach
Vitalis Glas, WG BGK, Bergkirchen
Martin Doll, WG Ba., Oberbachern
Tobias Past, WG F., Feldgeding

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss (beratend) ist besetzt mit 6 Ausschussmitgliedern und der 1. Vorsitzenden. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Maximilian Märkl, CSU, Günding
Karin Beittel, GRÜNE, Günding
Thomas Hörmann, WG ELK, Deutenhausen
Vitalis Glas, WG BGK, Bergkirchen
Martin Burgmair, WG Ba., Oberbachern
Tobias Past, WG F., Feldgeding

Energie- und Wirtschaftsausschuss (beratend) ist besetzt mit 6 Ausschussmitgliedern und der 1. Vorsitzenden. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:

Energie- und Wirtschaftsausschuss

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Franz Heitmeier, CSU, Günding
Emma Stremplat, GRÜNE, Günding
Thomas Hörmann, WG ELK, Deutenhausen
Gerd Müller, WG BGK, Bergkirchen
Martin Burgmair, WG Ba., Oberbachern
Tobias Past, WG F., Feldgeding

weiter auf Seite 8

Für den **Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern**, bei dem die Gemeinde Verbandsmitglied ist, wurden folgende Mitglieder besetzt:

Verbandsräte des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Martin Burgmair, Oberbachern
Martin Doll, Oberbachern
Alexander Trapp, Unterbachern
Josef Märkl sen., Unterbachern
Ferdinand Schmid jun., Breitenau
Hubert Hartmann, Ried

Für den **Wasserzweckverband Sulzemoos-Arnach**, bei dem die Gemeinde Verbandsmitglied ist, wurden folgende Mitglieder besetzt:

Verbandsräte des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Sulzemoos-Arnach

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner
Johann Hörmann, Deutenhausen
Bernhard Fritz, Lauterbach

Senioren- und Behindertenbeauftragter

Als Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bergkirchen wurde erneut Reinhold Heiß berufen. Der Behindertenbeauftragte bleibt Nils Brodd.

Kulturreferentin

Die neue Kulturreferentin der Gemeinde ist Karin Beittel.

Jugendreferentin

Als Jugendreferentin wird Gemeinderätin Emma Stremlat, als stellvertretender Jugendreferent der Gemeinderat Andreas Kraut, berufen.

Mitglieder im Stiftungsrat der **Bürgerstiftung Bergkirchen** sind:

Vertreter Gemeinde:	Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner als ständiges Mitglied und 1. Vorsitzende
Vertreter Sportvereine:	TSV Bergkirchen, 1. Vorstand Helmut Umkehrer (im Wechsel mit SV Günding)
Vertreter Kirche:	Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Vertreter Gewerbeverband:	1. Vorsitzender/2. Vorsitzender
Vertreter Gemeinderat:	Johann Hörmann
Vertreter Soziales und Kultur:	Edith Daschner (Nachbarschaftshilfe) Karin Beittel (Kulturreferentin)
Sparkasse Dachau, Leiter der örtl. Sparkassenfiliale	Alexander Brunner

Der Wechsel bei den Sportvereinen gestaltet sich wie folgt: Der TSV Bergkirchen übernimmt die Periode vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2029, der SV Günding folgt im Anschluss vom 01.05.2029 bis 2032.

Der Wechsel bei den Vertretern Soziales und Kultur gestaltet sich wie folgt: Die Nachbarschaftshilfe übernimmt die Jahre 2026, 2028 und 2030, das Kulturreferat übernimmt die Jahre 2027, 2029 und 2031.

Für den Gemeinderat wird das jeweils dienstälteste Gemeinderatsmitglied bestellt.

EWG Kommunalunternehmen, Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Bergkirchen: Mitglieder im Verwaltungsrat sind:

EWG Kommunalunternehmen

Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner, 1. Vorsitzende
Erich Oßwald
Johann Groß
Vitalis Glas
Tobias Past

Bestellung der ersten Bürgermeisterin zur Standesbeamtin:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner mit sofortiger Wirkung zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bergkirchen auf jederzeitigen Widerruf zu bestellen. Der Aufgabenbereich als Standesbeamtin ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt (§ 2 Abs. 3 AVPStG – Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes).

Fotos und Text: LT

Mitarbeiterjubiläum

Gabi Mayr konnte am 1. Mai 2026 ihr 20-jähriges Jubiläum in der Gemeinde Bergkirchen feiern, zu dem ihr die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner herzlich gratulierte. Frau Mayr ist im Kinderhaus Regenbogen beschäftigt.

Text: LT, Foto: MS





Konstituierende Sitzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern



Am 25. Juni 2026 fand die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern statt. Zu Beginn der Sitzung standen die Verabschiedung der ausscheidenden Verbandsräte sowie des bisherigen Verbandsvorsitzenden Robert Axtner auf der Tagesordnung.

Der ehemalige Erste Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen eröffnete die Verbandsversammlung ein letztes Mal als Vorsitzender des Zweckverbandes. Mit dem Ende seiner Amtszeit als Bürgermeister schied er zugleich aus dem Verbandsrat und damit auch aus seinem Amt als Verbandsvorsitzender aus. In seiner Abschiedsrede blickte Robert Axtner auf die vergangenen sechs Jahre zurück. Diese seien von Herausforderungen geprägt gewesen, die zu Beginn der Wahlperiode nicht absehbar waren. Insbesondere die Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen des Ukraine-Krieges hätten deutlich gemacht, wie wichtig eine sichere und verlässliche Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung sei. Trotz aller Krisen habe der Zweckverband seine zentrale Aufgabe jederzeit zuverlässig erfüllt.

Axtner erinnerte außerdem an wichtige Projekte und Maßnahmen der vergangenen Jahre. Dazu zählen die schrittweise Erneuerung des Leitungsnetzes, insbesondere der noch vorhandenen PVC-Leitungen, die Modernisierung von Leitungsabschnitten im Zuge des Radwegebaus zwischen Goppertshofen und Hebertshausen sowie umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung der Wasser-

versorgung im Falle möglicher Energieausfälle. Auch die Regenerierung aller Brunnen und die erfolgreiche Bewältigung einer Verunreinigung an Brunnen 1 im vergangenen Jahr nannte er als Beispiele für die verantwortungsvolle und vorausschauende Arbeit des Zweckverbandes.

Ein zentrales Anliegen seiner Rede war der Dank an alle Beteiligten. Robert Axtner würdigte die stets sachliche und konstruktive Zusammenarbeit im Verbandsrat sowie die Unterstützung durch die Verbandsgemeinden Bergkirchen, Dachau und Hebertshausen. Ebenso dankte er der Gemeinde Schwabhausen als langjährigem Wassergast für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besondere Anerkennung sprach er Wassermeister Andreas Brännert aus, der mit seiner Fachkompetenz, seinem großen Engagement und seiner langjährigen Erfahrung maßgeblich zum sicheren Betrieb der Wasserversorgung beigetragen habe. Sein Dank galt darüber hinaus den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den früheren Geschäftsführern Sigi Ketterl und Ramona Probst sowie dem Kämmerer Alto Weigl für deren zuverlässige und engagierte Arbeit.

Zum Abschluss betonte Axtner, dass eine funktionierende Wasserversorgung keine Selbstverständlichkeit sei, sondern kontinuierliche Investitionen, technische Kompetenz und verantwortungsvolle Entscheidungen erfordere. Er verabschiedete sich mit dem guten Gefühl, einen gut aufgestellten Zweckverband an den neu gewählten Verbandsrat

übergeben zu können. Dem neuen Gremium und dem künftigen Vorsitzenden wünschte er für die kommenden Jahre eine ebenso vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Anschluss nahm er die Verabschiedung der ausscheidenden Verbandsräte vor. Dabei betonte er, dass es ihm ein besonderes Anliegen sei, diejenigen Mitglieder zu würdigen, die dem neu zusammengesetzten Gremium künftig nicht mehr angehören werden. Alle ausscheidenden Verbandsräte hätten einen Teil ihrer Zeit, ihrer Erfahrung und ihrer Verantwortung in den Dienst des Zweckverbandes gestellt und damit einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Arbeit der Wasserversorgungsgruppe Oberbachern geleistet. Für dieses Engagement sprach er ihnen seinen herzlichen Dank und seine Anerkennung aus. Sein abschließender Wunsch galt der wichtigsten Aufgabe des Zweckverbandes: dass sich die Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft jeden Tag auf frisches, gesundes und einwandfreies Trinkwasser verlassen können.

Anschließend ergriff der stellv. Vorsitzende Richard Reischl das Wort und bedankte sich bei Robert Axtner für seinen Einsatz für den Wasserzweckverband in den vergangenen sechs Jahren und überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk. Auch die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Verbandsräten und den beiden ehemaligen Vorsitzenden für die Arbeit in den letzten Jahren.

Bergkirchen	Amtszeit
Schmid Ferdinand sen.	2008 - 2026
Märkl Josef jun.	2020 - 2026
Dachau	Amtszeit
Eisenmann Michael	2014 - 2026
Hebertshausen	Amtszeit
Wallner Simon	2020 - 2026 und vertr. 2008 - 2020
Reischl Richard	2014 - 2026

Verabschiedung des ehemaligen Bürgermeisters Robert Axtner und der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder



Am 30. April 2026 fand im Gasthaus Groß in Bergkirchen die feierliche Verabschiedung des ehemaligen Ersten Bürgermeisters Robert Axtner sowie der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder statt. Rund 80 geladene Gäste

waren der Einladung gefolgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Ampermusikanten und die BRASSerei. Nach der Begrüßung hielt die Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner eine Laudatio auf ihren Vorgänger Robert Axt-

ner. Sie würdigte dessen langjähriges Wirken für die Gemeinde und betonte, dass er Bergkirchen auch in schwierigen Zeiten – etwa während der Corona-Pandemie oder des Pfingsthochwassers – stets mit Ruhe, Besonnenheit und Weitblick geführt habe.



Franz Liedl



Cornelia Doll

Wagner erinnerte an zahlreiche Projekte und Entwicklungen, die während seiner Amtszeit umgesetzt wurden. Dazu zählen unter anderem Maßnahmen im Straßenbau, Investitionen in der Schule sowie der Ausbau des Hochwasserschutzes. Auch die Unterstützung der örtlichen Vereine habe ihm besonders am Herzen gelegen. Die Bürgermeisterin hob zudem sein Engagement für die Energiewende hervor, insbesondere bei den Themen Fernwärme und Windkraft. Ebenso wichtig seien ihm bezahlbarer Wohnraum und die Förderung der Gemeindejugendarbeit gewesen.

Neben seinen politischen Leistungen stellte Dagmar Wagner auch die menschlichen Qualitäten ihres Vorgängers heraus. Robert Axtner sei stets nah bei den Menschen gewesen, habe großes Ansehen genossen und die Gemeinde mit Herz und Verstand in die Zukunft geführt.



Josef Märkl jun.



Ruth Göttler

Nach einem musikalischen Beitrag ergriff Robert Axtner selbst das Wort. In seiner Ansprache blickte er auf die ver-



gangenen Jahre und die damit verbundenen Herausforderungen zurück. Viele der Themen, die die Gemeinde beschäftigt haben, seien nur gemeinsam zu bewältigen gewesen. Daher dankte er insbesondere Dagmar Wagner und Hans Groß, die ihn während seiner Amtszeit als Zweite Bürgermeisterin beziehungsweise Dritter Bürgermeister stets unterstützt haben. Sein Dank galt außerdem dem Gemeinderat, der jederzeit konstruktiv zusammengearbeitet hat. Es sei ihm immer wichtig gewesen, dass jedes Gemeinderatsmitglied seine Meinung frei äußern und sich in die Entscheidungsprozesse einbringen könne. Besonders würdigte er auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofs, des Sozialbüros sowie der Kinderbetreuungseinrichtungen. Sein Dank richtete sich darüber hinaus an den Seniorenbeauftragten Reinhold Heiß, den Behindertenbeauftragten Nils Brodd, die Kulturreferentin Edith Dasch-

ner, den Vereinsreferenten Michi Mayr sowie an die gemeindlichen Feuerwehren, alle Vereine und die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Ein ganz besonderer Dank galt seiner Frau Kathy, die ihn während seiner gesamten Amtszeit stets begleitet und unterstützt hat. Über seine Zeit als Bürgermeister sagte Robert Axtner: „Ich habe mein Amt und meine Gemeinde geliebt. Ich war jeden Tag gerne Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen und ich hoffe, das hat man gemerkt.“ Für diese Worte und sein Wirken für die Gemeinde erhielt er langanhaltenden Applaus. Anschließend überreichte ihm Bürgermeisterin Dagmar Wagner ein Gemälde des Künstlers Helmut Fischer, das die Ortsansicht von Bergkirchen zeigt.

Im weiteren Verlauf des Abends verabschiedete die Erste Bürgermeisterin

auch die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Thomas Heitmeier, Franz Liedl, Cornelia Doll, Johann Schallermayer, Josef Märkl jun., Ruth Göttler, Dr. Wilfred Landry, Markus Schuster und Josef Pfeil jun. Als Anerkennung für ihr kommunalpolitisches Engagement erhielten sie jeweils einen Porzellanlöwen mit eingraviertem Namen und Amtszeit sowie eine Urkunde.

In ihrer Abschlussrede betonte Dagmar Wagner die große Bedeutung des kommunalpolitischen Ehrenamts. Kommunalpolitik sei mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden und erfordere oftmals Einsätze an Abenden und Wochenenden. Gleichzeitig lebe sie von Vielfalt, Leidenschaft und Engagement.

Bei einer gemeinsamen Brotzeit und vielen anregenden Gesprächen klang der Abend schließlich in geselliger Atmosphäre aus.



Johann Schallermayer



Thomas Heitmeier



Dr. Wilfred Landry

24/7 Jederzeit a
guade Wurst!

metzgerei
einfach guad!
braun
huberwirt

Dorfstraße 4
85259 Wiedenzhausen
Tel: 08134 . 5111
Fax: 08134 . 815
www.einfach-guad.de
Freisinger Straße 2
85256 Vierkirchen

jetzt auch in
Vierkirchen!

24/7

Metzger
Handwerk
Bayern

metzgerei · 24/7 dorfladen · wirtshaus

Haus & Garten

WAGNER

- Baum u. Bühnenarbeiten
- Rodung, Fällung, Entsorgung
- Gartenpflege
- Baggerarbeiten
- Bauhilfsleistung

Mobil 0151 / 25 27 03 46



Unsere neuen Gemeinderatsmitglieder stellen sich vor

Bei der vergangenen Kommunalwahl haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Gemeinderat gewählt. Damit Sie die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder besser kennenlernen können, möchten wir diese in den kommenden Ausgaben unseres Gemeindeblattes näher vorstellen.

Dazu haben wir den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten einige persönliche und kommunalpolitische Fragen gestellt.

So erhalten Sie einen Einblick in ihre Motivation, ihre Ziele für die kommende Amtszeit sowie in die Menschen hinter dem Ehrenamt.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Gemeinderatsmitglieder **Gerd Müller, Maximilian Märkl und Andreas Kraut** vor. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Kennenlernen Ihrer gewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Persönliches	
Name:	Gerd Müller
Alter:	53
Beruf:	Abteilungsleiter beim Landratsamt Dachau
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit 1996
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Dass uns die Landeshauptstadt „zu Füßen“ liegt.
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Meine Familie, den Ski- und Bergsport, meine beiden Schafkopfrunden und meine anderen Ehrenämter.
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Weil ich die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement habe.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Diejenigen, die wir für eine gute Daseinsvorsorge brauchen – heute und in der Zukunft.
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Dass wir unsere tollen Lebensgrundlagen gut bewahren und sorgsam weiterentwickeln können.
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten beschreiben:	verlässlich, wertebasiert und (meistens) freundlich
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Da habe ich etliche – v.a. unsere vielen Aussichtspunkte finde ich sehr schön.
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	In der Ruhe liegt die Kraft.
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Herzlichen Dank für das Vertrauen
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Espresso!
Frühaufsteher oder Nachteule?	Ich kann (leider) Beides!
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Gerne privat!
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Lebenswert!
Liebblingsjahreszeit?	Gartenzeit!



Gerd Müller
Foto: Müller



TSF

Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängerinstandsetzung
HU-SP-AU-Tachograf § 57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

www.t-s-f.net

Schöngruber & Haas



ELEKTROANLAGEN GMBH
Innungsfachbetrieb

- Neubau und Sanierungen
- Smart-Home
- SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- PV-Anlagen/PV-Speicher
- E-Check/Kundendienst

*Eine starke Mannschaft
...kompetent in Strömen*

Mathias Schöngruber
Kleinberghofener Str. 4
85253 Eisenhofen
Telefon: 08138 / 18 81
E-Mail: sh-elektro@web.de

Franz Haas
Puchschlagener Str. 1
85232 Oberbachern
Telefon: 08131 / 8 76 38
E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net



Maximilian Märkl
Foto: Märkl

Persönliches

Name:	Maximilian Märkl
Alter:	34
Beruf:	Selbständiger Schreinermeister
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit meiner Geburt vor 34 Jahren
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Die Lage vor den Toren Münchens, ländlich, aber trotzdem nahe an der Großstadt.
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Wandern, Karteln, seit 15 Jahren Vorstand in verschiedenen Vereinen

Motivation & Engagement

Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Ich möchte mit meinem Engagement meinen Teil leisten, um die Gemeinde voranzubringen.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Die guten wirtschaftlichen Voraussetzungen in der Gemeinde sollen erhalten bzw. ausgebaut werden.

Blick auf die Gemeinde

Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Finanzielle Sicherheit und Spielraum
---	--------------------------------------

Persönlicher Abschluss

Drei Worte, die Sie am besten beschreiben:	Zuverlässig, fleißig, direkt
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Jeder Platz, an dem man bei Föhn in die Berge sehen kann.
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	Es ist Zeit anzupacken!
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Es gibt immer eine Möglichkeit, ein Problem zu lösen.

Kurz gefragt

Kaffee oder Tee?	Kaffee
Frühaufsteher oder Nachteule?	Frühaufsteher
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Vereinsmensch
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Heimat
Liebblingsjahreszeit?	Frühling



Seit über
40 Jahren
Ihr Fels in
der Brandung.

**Generalagentur
Winkler.**

**Generalagentur
Johannes Winkler**

Neufeldstr. 16
85232 Bergkirchen/Günding
Telefon 08131 9083680
Mobil 0179 4570829
johannes.winkler@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/johannes.winkler



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Wir stehen für eine individuelle Beratung rund um die Themen
Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.
Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair.



Gastronomie mit
Herz & Handwerk

Schnitzeltag, Burgertag, Gröstltag, Biergarten, Terrasse



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr
warme Küche von 11.30 bis 22.00 Uhr

Wir öffnen unser Haus auch außerhalb der regulären
Öffnungszeiten für Ihre Veranstaltungen, Familien-
und Firmenfeiern sowie Ihre Tagungen. Ganz nach
Ihren Wünschen. Sprechen Sie uns gern an.

Unsere Küche kocht mit frischen
regionalen Produkten – die klassischen
bayerischen Gerichte und moderne
Küche werden bei uns großgeschrieben.

Wirtshaus am Erdweg | Hauptstraße 14 | 85253 Erdweg | 08138 - 668 4242 | info@wirtshaus-am-erdweg.de | www.wirtshaus-am-erdweg.de

Persönliches	
Name:	Andreas Kraut
Alter:	27
Beruf:	Landwirt
Seit wann wohnen Sie in der Gemeinde?	Seit meiner Geburt.
Was gefällt Ihnen besonders an unserer Gemeinde?	Die bodenständige Art der Leute, Vereine und die schöne Landschaft.
Welches Hobby oder Interesse haben Sie außerhalb der Gemeinderatsarbeit?	Skifahren, Fußball schauen, Tanzen, Podcasts anhören
Motivation & Engagement	
Warum haben Sie sich entschieden für den Gemeinderat zu kandidieren?	Ich habe Lust darauf unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Mir macht es Spaß, sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und dann auch gemeinsam etwas vorwärtszubringen.
Welche Themen liegen Ihnen persönlich besonders am Herzen?	Eine gute Infrastruktur, sichere und attraktive Arbeitsplätze vor Ort, ein aktives Vereinsleben, sowie der Erhalt unserer schönen Landschaft.
Blick auf die Gemeinde	
Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Gemeinde?	Eine lebendige Dorfgemeinschaft, sowie eine zukunftsgerichtete und lebenswerte Gemeinde.
Persönlicher Abschluss	
Drei Worte, die Sie am besten beschreiben:	Bodenständig, wissbegierig, lösungsorientiert
Ihr Lieblingsort in der Gemeinde?	Unterwegs auf den Feldern mit schöner Aussicht auf die Berge.
Ein Satz, der Ihnen wichtig ist oder Sie inspiriert?	Alleine geht man schneller, zusammen geht man weiter.
Was möchten Sie den Bürgerinnen und Bürgern zum Start Ihrer Amtszeit mitgeben?	Eine lebendige Gemeinde lebt vom Mitmachen und dem Engagement jedes Einzelnen. Man kann mit mir immer offen und ehrlich über alles reden, einfach ansprechen.
Kurz gefragt	
Kaffee oder Tee?	Ich mag tatsächlich beides, aber am liebsten einen guten Cappuccino.
Frühaufsteher oder Nachteule?	Ganz klar Frühaufsteher.
Vereinsmensch oder lieber privat unterwegs?	Beides, ich würde sagen die Mischung macht's.
Ein Wort, das unsere Gemeinde gut beschreibt.	Heimat
Liebblingsjahreszeit?	Frühling, wenn alles wieder grün wird und die Tage länger werden.



Andreas Kraut
Foto: Kraut

Neubesetzung im Büro der Ersten Bürgermeisterin

Seit dem 1. Juni 2026 ist das Büro der Ersten Bürgermeisterin Dagmar Wagner neu aufgestellt. Die Leitung des Bürgermeisterbüros hat Emma Riedel übernommen. Unterstützt wird sie dabei von Maria Schmid, die ihre Tätigkeit in Teilzeit ausübt.

Die bisherige Assistentin der Ersten Bürgermeisterin, Tanja Lindermüller, die bereits eng mit Bürgermeisterin Dagmar Wagner sowie deren Vorgänger Robert Axtner zusammengearbeitet hat, hat sich beruflich weiterentwickelt. Nach mehreren Weiterbildungsmaßnahmen ist sie in den Bereich Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung ge-



wechselt und bringt dort künftig ihre Erfahrungen und Kompetenzen ein.

Bürgermeisterin Dagmar Wagner freut sich über die personellen Veränderungen: „Mit Frau Riedel und Frau Schmid ist das Büro der Ersten Bürgermeisterin hervorragend aufgestellt. Gleichzeitig freue ich mich, dass Frau Lindermüller ihre Fähigkeiten künftig in den Bereichen Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung einbringen wird. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig uns die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist.“

Foto und Text: LT



Einführung des Wassercent in Bayern

ZÄHLERSTÄNDE ZUM 1. JULI 2026 DOKUMENTIEREN

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. **Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber** betonte dazu heute in München: „Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet.“

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026

beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d. h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen,

sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Potenziell Entgeltspflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm

Text: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz,
Foto: Mit KI erstellt



WestAllianz stellt Weichen für die kommenden sechs Jahre

Anfang Juni fand die konstituierende Sitzung der WestAllianz München statt. Im Rahmen der Sitzung wurde die Verbandsführung für die kommende Amtsperiode von sechs Jahren gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde erneut Johannes Kneidl, Erster Bürgermeister der Gemeinde Sulzemoos, gewählt. Er steht damit weiterhin an der Spitze des interkommunalen Zusammenschlusses.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Dagmar Wagner, Erste Bürger-

meisterin der Gemeinde Bergkirchen, sowie Claudia O'Hara-Jung, Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Gröbenzell, gewählt. Gemeinsam bilden sie künftig die Führungsspitze der WestAllianz.

Mit der Wahl der neuen Verbandsführung wurden die organisatorischen Grundlagen für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden in den kommenden sechs Jahren geschaffen.

Text: LT, Foto: WestAllianz



Gemeindepokalschießen 2026

HUBERTUS FELDGEDING SICHERT SICH DIE BÜRGERMEISTERSCHEIBE



Robert Axtner mit Ehrenscheibe und allen Schützenmeistern.



Sieger der Hubert-Huber-Gedächtnisscheibe.



Schützenmeister Georg Brummer mit der Siegerscheibe.

Mit insgesamt 286 Schützinnen und Schützen aus den zehn Schützenvereinen im Gemeindegebiet war das diesjährige Gemeindepokalschießen erneut ein voller Erfolg. Ausrichter war in diesem Jahr der Schützenverein Hubertus Feldgeding, der als Gastgeber 80 aktive Schützinnen und Schützen an den Start brachte.

Dies zahlte sich aus: Hubertus Feldgeding gewann die begehrte Bürgermeisterscheibe, die im Jahr 2022 vom damaligen Ersten Bürgermeister Robert Axtner gestiftet worden war.

Das Gemeindepokalschießen wurde nach der Wertung des Deutschen Schützenbundes (DSB) ausgetragen. Dabei errechnet sich das Gesamtergebnis aus Teilern und Ringen, wobei jeweils die zehn besten Schützinnen und Schützen eines Vereins in die Mannschaftswertung einfließen. Mit 672,7 Punkten setzte sich Hubertus Feldgeding an die Spitze. Den zweiten Platz belegte Ge-

mütlichkeit Lauterbach mit 780,0 Punkten, gefolgt von Altwittelsbach Günding mit 788,3 Punkten.

Traditionell wurde im Rahmen der Veranstaltung auch die Hubert-Huber-Gedächtnis-Wanderscheibe ausgeschossen. Den Sieg sicherte sich in diesem Jahr Christian Groß vom Schützenverein Gemütlichkeit Lauterbach. Eine besondere Ehre war es, dass Franziska, die Enkelin des Namensgebers Hubert Huber, die Wanderscheibe persönlich an den Sieger überreichte.

Spannend war auch die Ermittlung des Gemeindekönigs. In diesem Jahr durfte sich eine Schützin über diesen Titel freuen: Julia Schäfer von den Wildschützen Eschenried wurde zur Gemeindekönigin gekürt.

Zur Siegerehrung konnte auch der frühere Erste Bürgermeister Robert Axtner begrüßt werden. Er ließ es sich nicht nehmen, allen Preisträgerinnen und

Preisträgern persönlich zu gratulieren. In seiner Ansprache erinnerte er daran, dass er die enge Verbundenheit mit den Schützenvereinen stets sehr geschätzt habe und die Besuche bei den Vereinen für ihn immer etwas Besonderes gewesen seien.

Als Dank und Anerkennung für sein langjähriges Engagement erhielt Robert Axtner zum Abschied eine vom ortsansässigen Künstler Helmut Fischer gestaltete Ehren-Schützenscheibe, auf der alle zehn Schützenvereine der Gemeinde mit ihren Vereinswappen verewigt sind.

Auch Alfred Reiner, Gau- und Bezirksschützenmeister, würdigte das Engagement des ehemaligen Bürgermeisters. Er dankte Robert Axtner dafür, dass er stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Schützenvereine gehabt habe, und überreichte ihm als Zeichen der Anerkennung den Gauthaler des Schützengaus Dachau.

Fotos und Text: LT



Als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Dachstühle
- Holzhäuser
- Dachdeckungsarbeiten
- Autokranverleih

www.lachner-holzbau.de



Theobald Lachner Holzbau GmbH | Dachauer Str. 41 | 85232 Feldgeding | ☎ 08131 82345 | kontakt@lachner-holzbau.de



Neue Erdenbürger – herzlich Willkommen in Bergkirchen



Max Paul heißt das erste Kind von Julia und Philipp Seiderer aus Günding. Der kleine Mann erblickte am 17.04.2026 um 2:30 Uhr in Dachau das Licht der Welt und war 3.590 g schwer und 51 cm groß.

(Foto: Seiderer)



Am 01.04.2026 kam der kleine Leon Maximilian in München auf die Welt. Bei sei Ankunft war er 3.320 g schwer und 55 cm groß. Der kleine Mann ist zusammen mit seinen Eltern Sophia und Tobias Fritz in Günding daheim.

(Foto: Fritz)

Maximilian wurde am 06.05.2026 in Augsburg geboren. Bei seiner Geburt war er 50 cm groß und 3.540 g schwer. Zusammen mit seinen Eltern Katharina und Bastian Rösch wohnt er in Günding.

(Foto: Rösch)



Am 29.05.2026 um 13:51 Uhr erblickte Korbinian Raphael Müller das Licht der Welt. Bei seiner Geburt war er 53 cm groß und wog 3.580 g.

Zu den zahlreichen Gratulanten zählten auch die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus, dem Bauhof sowie dem Kinderhaus Regenbogen. Die glücklichen Eltern sind Kathi, die im Kinderhaus Regenbogen tätig ist, und Daniel, der im Bauhof arbeitet. Die Gemeinde Bergkirchen gratuliert herzlich zur Geburt und wünscht der jungen Familie alles Gute, viel Freude und eine schöne gemeinsame Zeit.

(Foto: Müller)



Am 18.05.2026 ist die kleine Sofie Binder in München zur Welt gekommen. Bei der Geburt war Sie 2.970 g schwer und 51cm groß. Ihr großer Bruder Konrad ist sehr stolz und hat sich sehr über seine Schwester gefreut. Zusammen mit ihren Eltern Tanja und Michel Binder sind sie in Deutenhausen daheim.

(Foto: Binder)

Texte: LT



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Am 15.04.2026 feiere Peter Brummer aus Deutenhausen seinen 80. Geburtstag. Peter ist in Deutenhausen geboren und lebt seither dort. Zu seiner Familie gehören heute zwei Söhne und ein Enkelsohn. Der fitte Jubilar gibt als Hobbys das Skifahren und seinen Garten an. Außerdem interessiert er sich für den FC Pipinsried und die Fußball-Bundesliga.

Foto: Brummer



Helga Fröhling feierte am 22.04.2026 ihren 85. Geburtstag. Helga ist im München geboren und wohnt seit 2011 in Günding. Die fitte Jubilarin ist die gute Seele der Familie. Gerne kümmert sie sich um ihre Kinder, Enkel und Urenkel. Außerdem gibt es im eigenen Garten immer was zu tun. Foto: Ferland



Am 22. Mai feierte Johann Haas aus Bergkirchen, der Hacker Hans, seinen 80. Geburtstag. Der rüstige Rentner liest gerne und viel und legt mit seinem E Bike noch reichlich Kilometer zurück. Meistens geht sich dabei eine Einkehr mit Ratsch in einem der umliegenden Biergärten (z. B. Hirschgarten) aus.

Foto: Haas



Texte: LT

Ihren 85. Geburtstag feiere am 02.05.2026 Hildegard Müller aus Bergkirchen. Hilde wurde in Dachau geboren und wohnt seit ihrer Geburt in Bergkirchen. Zu ihrer Familie gehören heute drei Töchter, acht Enkelkinder und sieben Urenkel. Als Hobbys gibt die Jubilarin lesen, Kreuzworträtsel lösen und mit Freundinnen zum Essen gehen an.





FAHRSCHULE EDER
Am Bahnhof Dachau

kennt a jeder



Inh. Stefan Gschwandtner
Frühlingstr. 20 in Dachau • 0172 88 200 73
www.fahrschule-eder.de

Garten- und Landschaftsbau Firma Amitie

Wir gestalten Ihren Garten
und Terrasse und erschaffen
Ihre eigene Oase!

Telefon: 0 15 77 / 385 68 85
gartenamitie@gmail.com



Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Am 19.01.2026 heirateten Christina Erhard und Dominik Burghart im Standesamt Bergkirchen. Das Paar ist in Bergkirchen zu Hause.
Foto: Erhard

Text: LT



MAX REINBOLD & SOHN GmbH
Agrarhandel - Baustoffe

85232 Bergkirchen - Lauterbach
Telefon 0 81 35 / 93 06 -0
www.reinbold-lauterbach.de

**Zimmerei-Handwerk
auf meisterlichem
Niveau...**

**Verstärkung
gesucht**

Tel. 08131/29287911
Münchner Straße 10
85232 Bergkirchen-Gröbenried
www.zimmerei-oswald.de

**Pergolen
Terrassen
Dachsanierung
Ökolog. Wärmedämmung
Dachflächenfenster
Dachgauben
Carports**





Neues vom BeKiki e.V.

Der Sommer ist da, und mit großer Freude konnten wir eine Spende an den Förderverein Freibad Maisach e. V. übergeben. Seit über vierzig Jahren ist das Maisacher Freibad für Familien, Senioren und Jugendliche ein Ort der Begegnung und fester Bestandteil der Freizeitgestaltung. Ein großes Lob an die Ehrenamtlichen, die sich für dieses Stück Gemeinde-Geschichte engagieren und den Schwimmsport in Maisach fördern.

Seit der Pandemie hört man immer wieder von ME/CFS-Erkrankten (Neuroimmunologische Krankheit). Wir haben eine, daran schwer erkrankte, junge Frau mit einer Spende unterstützt. Denn noch gibt es keine Therapie oder generelle Anerkennung dieser tückischen Krankheit. Daraus folgt, dass symptommildernde Medikamente und Hilfsmittel nur geringe Zuschüsse erhalten und die Kosten fast komplett selbst getragen werden müssen. Ein letztes Mal sammelten wir am Frühjahrs-Basar für die Hilfsorganisation Gain gut erhaltene Kinderkleidung, Schuhe und Spielzeug. Leider wurde der regionale Standort aufgelöst.



Daher suchen wir einen neuen caritativen Partner für Sachspenden. Wir bieten zweimal im Jahr einen trockenen Sammelort und viele spendenbereite Familien. Unser Wunschpartner sollte zuverlässig alle gesammelten Spenden abholen und sie nachvollziehbar für gute Zwecke an bedürftige Familien oder Hilfsprojek-

te weitergeben. Meldet Euch bei uns unter info@bergkirchner-kinderkiste.de!

Unser nächster Basar ist am Samstag, den 10. Oktober 2026 in Günding, wir freuen uns auf Euch.

Foto und Text: BeKiki e. V.

Was
wirklich
zählt:

BKK

ProVita



Persönliche
Beratung
statt anonyme
Hotlines.

Deine
Kranken-
kasse vor
Ort.



MEHR INFO

bkk-provita.de

BKK ProVita – Die Krankenkasse fürs Leben

Münchner Weg 5 | 85232 Bergkirchen-GADA | T 08131/6133-0



Kinderhaus Regenbogen tanzt in den Mai

Schon die ganze Woche über herrschte im Kinderhaus Regenbogen große Vorfreude auf das Maifest. Mit viel Begeisterung wurden Schmetterlingsflügel gebastelt, Blumenkränze gebunden, sowie Lieder und Tänze geübt. Auch Instrumente stellten die Kinder selbst her.

Dank des herrlichen Frühlingswetters konnte das Maifest am Freitag, den 8. Mai 2026, im Freien gefeiert werden. Garten und Wiese verwandelten sich in ein lebendiges Festgelände, auf dem zahlreiche Familien gemeinsam mit dem pädagogischen Team den Mai begrüßten. Nach der Begrüßung durch das Leitungsteam und die 2. Vorsitzende eröffneten die Krippenkinder mit ihrem Tanz zu „Schmetterling, du kleines Ding“ das Fest und sorgten für strahlende Gesichter. Anschließend begeisterten die Mittelkinder mit dem dreisprachigen Lied „Ich lieb’ den Frühling“, begleitet von selbst gestalteten Instrumenten.

Ein weiterer Höhepunkt war der traditionelle Tanz um den Maibaum: Die Vorschulungen trugen den kleinen Maibaum auf die Wiese, bevor alle Vorschulkinder mit bunten Bändern und „Rock mi“ darum tanzten.



Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat mit einem reichhaltigen Buffet aus selbstgebackenen Kuchen, Obst- und Gemüsespießen, reschen Brezen und herzhaften Snacks sowie dem Kaffee- und Getränkeverkauf.

Anschließend sorgten Fotostation, Lebkuchen verzieren und zahlreiche Spielangebote für reges Treiben. Besonderes Highlight war die Crew von Kiddi Car, bei der die Kinder Fahrzeuge ausprobieren und spielerisch Verkehrserziehung erleben konnten.

Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „Servus, pfia God und auf Wiedersehen“. Ein herzliches Dankeschön an alle Bäcker/innen und Helfer/innen für ihre Unterstützung.

Text und Foto: Carolin Voigt

Neue stellvertretende Leitung im Kinderhaus an der Maisach



Das Kinderhaus an der Maisach freut sich, eine personelle Veränderung bekanntzugeben: Seit dem 1. Juli hat Heidi Maib die Stelle der stellvertretenden Leitung übernommen. Heidi ist staatlich anerkannte Erzieherin und bereits seit mehreren Jahren im Kinderhaus an der Maisach tätig.

Sie kennt die Einrichtung, die Kinder und ihre Familien sowie das Team sehr gut und bringt viel Erfahrung und Engagement in ihre neue Aufgabe ein. In ihrer neuen Funktion wird sie die Leitung Tanja Stöckler bei organisatori-

schen und pädagogischen Aufgaben unterstützen und die konzeptionelle Weiterentwicklung des Hauses mitgestalten. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, den Kindern weiterhin einen Ort zum Wohlfühlen, Lernen und Wachsen zu bieten.

Das gesamte Team des Kinderhauses an der Maisach gratuliert Heidi herzlich zu ihrer neuen Aufgabe und wünscht ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Position.

Text: Tanja Rothfuß (Stöckler),
Foto: Heidi Maib

Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 - info@kfz-burghart.de

**Gasthaus
Ambrosia**
Gutbürgerliche bayerische Küche

Bgm.-Gradt Straße 2
85232 Feldgeding
Tel. 08131/279 45 94
www.ambrosia-gasthaus.de
E-Mail: ambrosia.gasthaus@gmail.com



Bayrisch, griawig, guad! Probiert's es na spürt's es!

Täglich wechselnde Mittagsgesichte.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 11 – 14 Uhr • Fr. 11 – 23 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr) • So. 11 – 15 Uhr

Ausserhalb unserer Öffnungszeiten können Sie unser Gasthaus mit Biergarten exklusiv für Ihre Feier buchen



**WIR FÖRDERN IN DER GEMEINDE BERGKIRCHEN MITBESTIMMUNG
UND DAS POLITISCHE DENKEN**

EIGENE IDEEN ENTWICKELN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

ANMELDUNG SOMMERFERIENPROGRAMM

Bald endet das Schuljahr und alle freuen sich auf schöne Sommerferien. Sechs Wochen mit tollem Wetter, Spaß mit Freunden, Ausflügen mit der Familie und vielem mehr.

Die Jugendarbeit der Gemeinde Bergkirchen möchte diese schöne Zeit mit tollen Erlebnissen füllen. Deshalb wurde gemeinsam mit vielen Vereinen und

Kursleiterinnen und Kursleitern ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Los geht es am 31. Juli auf dem Unterbacherer Freizeitgelände und Skatepark mit der Ferienbegrüßungsparty „Hallo Ferien!“. Danach folgen unter anderem ein THW-Erlebnistag, ein Naturkosmetik-Tag, ein Bewegungstag und vieles mehr.



**Kontaktaten Jugendpflege
Gemeinde Bergkirchen**

Agnes Kokai

Tel. 08131 / 66 99-166

(erreichbar Mo – Do 9:00 – 12:30 Uhr)

Handy: 0171 / 915 18 34

(gerne über WhatsApp schreiben)

E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

Johannes Landendinger

Tel. 08131 / 66 99-165

E-Mail: jugendarbeit@bergkirchen.de

„Das Programm ist sehr vielseitig. Wir haben Aktivitäten z. B. mit Bewegung oder mit Tieren – sowohl vor Ort als auch auswärts. Ich bin mir sicher, dass jeder etwas Passendes für sich findet.“ berichtet Jugendpflegerin Agnes Kokai.

Eine Anmeldung ist wie gewohnt unter www.unser-ferienprogramm.de/bergkirchen bis zum jeweiligen Anmeldeschluss und solange noch Plätze frei sind möglich.

Foto und Text: Agnes Kokai

EINLADUNG AN ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN ZUR FERIENBEGRÜßUNGSPARTY AM 31.07.2026

Aktion, Spiel, Bewegung und Wunschkonzert mit der Bürgermeisterin, Jugendrat und Jugendpflägern!

Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr findet in 2026 auf dem Unterbacherer Freizeitgelände und Skatepark wieder unsere Ferienbegrüßungs-Party „Hallo Ferien!“ statt. Sobald ihr den letzten Schultag hinter euch gebracht habt und das Schuljahr zu Ende ist, können die Sommerferien beginnen! Wir freuen uns sehr am **31.07.2026 zwischen 14:00 – 18:00 Uhr** den Ferienbeginn mit euch zu feiern.

Neben tollen Aktivitäten für jede Altersgruppe – zum Beispiel verschiedene Spiele, sportliche Angebote oder eine entspannte Bastelrunde – könnt ihr eure Wünsche und Ideen mit der **Bürgermeisterin**, dem **Jugendrat** und der **Gemeinde-Jugendpflege** diskutieren. **Die Aktion ist für Kinder und Jugendliche ca. von 3 bis 18 Jahren.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Verpflegung ist gesorgt – bitte Taschengeld mitbringen. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.

Es wird während der Veranstaltung fotografiert und gefilmt. Das Foto und Filmmaterial wird von der Gemeinde Bergkirchen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet. Für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren.

Fotos und Text: Agnes Kokai





PFINGST-FERIENPROGRAMM AUSGEBUCHT

Neue Freizeitangebote sind sehr beliebt

In den Pfingstferien hat die Jugendarbeit der Gemeinde Bergkirchen ihr Ferienprogramm um vier neue Aktionen erweitert. Alle Angebote waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht und sorgten für Begeisterung bei Kindern und Eltern gleichermaßen.



Den Auftakt machte eine Fahrt zum **BMW-Werk** in München mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Während einer exklusiven Führung erhielten die Kinder und ihre Begleitpersonen spannende Einblicke hinter die Kulissen des modernen Autobaus und hörten interessante Geschichten aus der Unternehmensgeschichte. Besonders beeindruckend waren die vielen Informationen zum Beispiel, dass rund 2.000 Roboter im Münchener Werk arbeiten, sowie die Abläufe der Fahrzeuglackierung. Die Gruppe konnte Technik aus einer völlig neuen Perspektive erleben.



Einen Tag später stand ein **Kletterausflug** nach Dachau auf dem Programm. Mit 18 Kindern ging es in die Kletterhalle, wo drei

Trainer die Gruppe zwei Stunden lang betreuten. „Die Kinder lernten die richtigen Griffe, die korrekte Körperhaltung und vor

allem, wie man sicher klettert. Sie durften sogar draußen klettern“, berichtet Agnes Kokai, Jugendpflegerin der Gemeinde Bergkirchen. Neben dem Spaßfaktor fördert das Klettern Koordination, Konzentration, Problemlösungsfähigkeit und Selbstvertrauen.



Am 1. Juni begrüßte die **Reptilien-Aufgangstation** in München 24 Kinder des Bergkirchner Ferienprogramms. Zahlreiche herrenlose oder beschlagnahmte Tiere wie Schlangen oder Schildkröten werden dort aufgenommen, gepflegt und versorgt. Die Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe beobachten und erhielten spannende Einblicke in die tägliche Arbeit der Station. Es wurden viele spannende Geschichten und Informationen über die einzelnen Arten erzählt und die Gruppe erhielt einzigartige Einblicke hinter die Kulissen der Arbeit der Station. Als Highlight durften die Kinder eine Schlange streicheln und in den Händen halten.

Den Abschluss des Ferienprogramms zu Pfingsten bildete ein **Erste-Hilfe-Mitmachkurs** für Kinder ab sechs Jahren. „Unser Ziel war es, gemeinsam mit Kursleiter Sebastian Ehemann den Kindern zu zeigen, dass sie im Notfall mutig handeln können. Jeder kann Erste Hilfe leisten.“, erklärt Agnes Kokai. An verschiedenen Mitmach-Stationen

lernten die Kinder spielerisch wichtige Grundlagen der Ersten Hilfe.



„Das große Interesse an unserem Ferienprogramm hat mich sehr positiv überrascht“, freute sich Agnes Kokai. „Alle vier Aktionen waren bereits zwei Tage nach Anmeldestart ausgebucht. Glücklicherweise konnten wir die Teilnehmerzahlen noch erhöhen, so dass kein Kind auf der Warteliste bleiben musste. Besonders gefreut hat mich das Strahlen in den Augen der Kinder – und auch mancher Eltern, die bei der BMW-Werkführung als Familienausflug dabei waren“.

Bürgermeisterin Dagmar Wagner zeigte sich sehr erfreut über das große Interesse: „Die schnelle Ausbuchung aller Angebote ist ein deutliches Zeichen dafür, dass unser Ferienprogramm bei den Familien hervorragend ankommt. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ferien aktiv zu gestalten, neue Erfahrungen zu sammeln und Gemeinschaft zu erleben. Herzlichen Dank an unsere Gemeindejugendpflege, denn hinter dem Erfolg stehen viele Stunden Vorbereitung, Kreativität und Einsatzbereitschaft unseres starken Teams.“

Fotos und Text: Agnes Kokai

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit 1977

Günder
Trockenbau GmbH
Meisterbetrieb



Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •
Gipskarton-Trennwände •

Neufeldstr. 8, 85232 Günding
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488
www.guendinger-trockenbau.de

Dr. Rupert Elsenberger
Evelyn Elsenberger



Römerstraße 25
85232 Bergkirchen

Tel. 0 81 31 / 35 10 23
Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr

Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

www.praxis-elsenberger.de

Minikirche in Bergkirchen zum Muttertag

„Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab“ – war das Motto der Bergkirchner Minikirche am 3. Mai – eine Woche vor dem Muttertag – wie passend!

Als Symbol der Liebe wurde das Pfarrheim mit roten Herzluftballons geschmückt.

Die meisten kennen ja die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Hasen – wer hat den anderen mehr lieb?

Klaus, die Kirchenmaus, Lotte die Bienenwachskerze und die weise Kirchturmuhre gingen dem Ganzen auf dem Grund. So erfuhren wir, dass wir auf Gottes Liebe vertrauen dürfen.

Zum Schluss gab es wieder eine Überraschung für die Schatzkiste – einen Herz-Schlüsselanhänger.

**Die nächste Minikirche findet
am 19. Juli statt.**

Seid gespannt, was Klaus die Kirchenmaus sich diesmal für euch ausgedacht hat.

Es freut sich auf Euer Kommen das Minikirchenteam Bergkirchen

Foto und Text: Christine Müller



Auf dem Bild sind unsere Fürbittenkinder zu sehen.

Schule

Abgetaucht und abgeräumt

SCHWIMMER ÜBERZEUGEN BEIM SCHWIMMFEST!



Am 06.05.2026 Tag hieß es für einige unserer Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen: Ab ins Wasser! Gemeinsam traten wir beim regionalen Schwimmfest gegen insgesamt 14 Grundschulen an.

Es war ein Tag voller Aufregung, Teamgeist und sportlicher Höchstleistungen, besonders beim Staffelschwimmen: Unsere Gruppe kämpfte sich mit viel Ausdauer und einer tollen Teamleistung auf einen hervorragenden vierten Platz.

Auch abseits der Staffel gab es Grund zum Jubeln. Ein Schüler unserer Schule sicherte sich in der Einzelwertung gleich zwei Medaillenränge: Sowohl den zweiten Platz im Brustschwimmen als auch im Freistil.

Wir sind sehr stolz auf den Einsatz, die Fairness und die sportliche Begeisterung, die alle Kinder gezeigt haben. Ein großes Dankeschön an unsere jungen Wasserratten – ihr habt unsere Schule fantastisch vertreten!

Foto und Text: Lisa Speiseder



**Sebastian Tyroller
Haus- und Wärmetechnik GmbH**

Gröbenried
Münchner Straße 16
85232 Bergkirchen
Tel.: 0 81 31/333 93 00
Email: info@s-tyroller.de

**Meisterbetrieb für
Heizung · Solar · Sanitär · Klima**



www.s-tyroller.de



**Joh. Haßlacher
Bauunternehmen**

Johannes Haßlacher

Maurer- und Betonbauermeister
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a
85247 Puchschlagen
Telefon 08138 · 6697270
Mobil 0171 · 7509871
j.hasslacher@hasslacher-bau.de
www.hasslacher-bau.de



Vorankündigungen der vhs

Sommer in der Stadt neu erleben! Sommerzeit ist Entdeckerzeit: spannende Geschichten, versteckte Orte und überraschende Perspektive direkt vor der Haustür. Wir laden Sie herzlich ein, München neu zu entdecken!

Entdecker Tour Untergiesing:

„Giasing is gans woanders –
aber da gemma hi!“



© Birgit Bremberg

Westend:

„Lady Bavaria & Multikulti –
wo Kuchentratsch auf Hipster trifft“



© Birgit Bremberg

Münchner Jakobsweg:

Etappe 1
Freising – Dachau



© pixabay

Untergiesing überrascht – nicht nur Zuggezogene, sondern auch echte Münchner Originale. Auf dieser ebenso spannenden wie unterhaltsamen Tour zwischen Isarufer und Giesinger Berg entdecken wir eine grüne Stadtoase mit Geschichte, Charakter und ganz eigenem Rhythmus.

Zwischen „Klein Venedig“, lauschigen Ecken, Villen, ehemaligen Herbergshäusern und einem Kloster im „Walt Disney“-Look begegnen uns Mühlenromantik, bunte Graffitis und echte Münchner Legenden – inklusive Kobold mit roten Haaren!

Der Auer Mühlbach begleitet uns als leise plätschernder Stadtfluss und erzählt von Zeiten, in denen hier Deutschlands größte Ledermanufaktur stand. Anhand von historischem Bildmaterial wird sichtbar gemacht, was heute überwachsen oder überbaut ist – und natürlich gibt's unterwegs auch Tipps für kulinarische Abstecher: verwurzelt, innovativ und garantiert mit Giesinger Seele. Lasst euch vom abwechslungsreichen Viertel am Auer Mühlbach und Isarhochufer überraschen – mitten in der Stadt und mit ganz viel Herz.

Dienstag	04.08.2026	14:30 – 17:00 Uhr
München, Pilgersheimer Str. 13	Gebühr: 18 €.	

Anmeldungen erbeten unter:
www.vhs-bergkirchen.de oder
telefonisch unter 08131 / 273 15-0.

Erlebe das Westend – wo Wirtshauskultur auf Wandgemälde trifft, Wohnoasen zwischen Werkhallen aufblühen und Weltbürger mit Weitblick das Viertel prägen. Ein Ort voller Wandel, Wortkunst und Wurzeln – wo man Widersprüche nicht scheut, sondern lebt. Ob Weltläden, Wiesen oder Wohlfühlorte: Hier wird nicht nur gewohnt, hier wird gelebt – und das mit Würze, Wärme und Witz.

Tipps, wo man hervorragend isst, modisch und originell shoppt oder Feste in einzigartiger Umgebung feiert – ganz ohne Weltstadt-Zuschlag – gibt's natürlich auch ganz nebenbei mit auf den Weg. Die Führung endet ganz entspannt in der Nähe der Hackerbrücke: bei Pizza, Pasta oder dort, wo es g'scheids Helles gibt.

Donnerstag	06.08.2026	14:30 – 17:00 Uhr
München, U-Bahn Ausgang Schwanthalerhöhe, Ausgang C/Verkehrszentrum	Gebühr: 18 €.	

Anmeldungen erbeten unter:
www.vhs-bergkirchen.de oder
telefonisch unter 08131 / 273 15-0.

Ab September 2026 können Sie den Münchner Jakobsweg direkt vor Ihrer Haustür erleben. Wir starten mit der ersten Etappe ab 05.09.2026. Die zwei weiteren Etappen werden am 03.10.2026 und 24.10.2026 stattfinden.

Erleben Sie den Jakobsweg direkt vor Ihrer Haustür: In drei genussvollen Etappen wandern wir von Freising bis zum Ammersee.

Vom Domberg aus führt der Weg durch idyllische Landschaften, über sanfte Höhenzüge, durch Wälder und entlang der Amperauen. Jede Etappe bietet besondere Natur- und Kulturerlebnisse sowie Zeit für Achtsamkeit und Austausch. Der gut markierte, mittelschwere Weg lädt dazu ein, das Pilgern bewusst und in Gemeinschaft zu entdecken – Schritt für Schritt, mit allen Sinnen.

Die erste Etappe führt von Freising nach Dachau (ca. 30-35 km). Wir starten am Domberg in Freising und erreichen über Vötting die ersten Höhenwege. Der Weg führt nach Kranzberg, wo sich bereits weite Ausblicke ins Ampertal öffnen.

Hinter Fahrenzhausen folgen wir weiter der Amper bis wir schließlich nach Dachau gelangen.

Samstag	05.09.2026	08:00 – 18:00 Uhr
Freising, Domberg	Gebühr: 30 €.	

Anmeldungen erbeten unter:
www.vhs-bergkirchen.de oder
telefonisch unter 08131 / 273 15-0.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Vorankündigungen

SOMMER- UND HERBSTSPECIAL: BALANCE SWING MIT DANI

Bewegung, Rhythmus und gute Laune: Unsere Sommerferien-Specials „Balance Swing“ verbinden sanfte Fitness mit schwungvollen Bewegungen und fördern Balance, Koordination und Körpergefühl. Ideal für alle, die aktiv entspannen und mit Freude in Bewegung bleiben möchten. Jetzt die Sommerferien nutzen und mitmachen!

Ab Dienstag	28.07.2026 (3 Termine)	18:00 – 19:00 Uhr	Bürgerhaus Deutenhausen	Gebühr: 27 €
Ab Dienstag	01.09.2026 (2 Termine)	18:00 – 19:00 Uhr	Bürgerhaus Deutenhausen	Gebühr: 18 €

Anmeldungen erbeten unter www.vhs-bergkirchen.de oder telefonisch unter 08131 / 273 15-0.

SOMMER- UND HERBSTSPECIAL: PME PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG

Lass die Anspannung fallen – Du spürst, wie der Stress auf Deinen Schultern sitzt? Du möchtest lernen, Dinge einfach loszulassen? Du bist bereit, Deine innere Gelassenheit zu begrüßen?

Mit der Progressiven Muskelentspannung erschaffst Du einen Ort der Ruhe und Erholung für Körper und Geist. In einer hektischen Welt, die oft von Stress und Anspannung geprägt ist, erlaubst Du Dir eine wohltuende Auszeit: ganz für Dich. Dieser Kurs ist eine Reise zu Dir selbst, die Du jederzeit und überall unternehmen kannst.

Der Kurs bietet eine Quelle der Entspannung, immer dann, wann Du sie brauchst. Durch gezieltes An- und Entspannen einzelner Muskelgruppen wirst Du feststellen, wie Du von Mal zu Mal immer mehr zur Ruhe kommst, deine Körperwahrnehmung verbesserst und Du in einen Zustand der inneren Harmonie gelangst. Beginne diese wunderbare Reise der Entspannung und des Wohlbefindens.

Ab Dienstag	28.07.2026 (3 Termine)	19:15 – 20:00 Uhr	Bürgerhaus Deutenhausen	Gebühr: 24 €
Ab Dienstag	01.09.2026 (2 Termine)	19:15 – 20:00 Uhr	Bürgerhaus Deutenhausen	Gebühr: 18 €

Anmeldungen erbeten unter www.vhs-bergkirchen.de oder telefonisch unter 08131 / 273 15-0.

Text: vhs Bergkirchen e.V.

Hörpfade

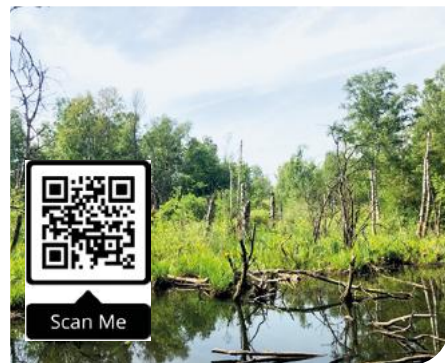
EIN NATURJUWEL – DAS MAISACHER MOOS

Das Maisacher Moos, man bezeichnet es auch als Palsweiser- und Fußberg Moos, liegt zwischen den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck.

Es ist einer der größten Moorkomplexe der Münchner Schotterebene und ist ca. 8 km² groß. Man hört oft, dass dieses Moos ein ganz besonderes Naturjuwel ist, da es dort eine unglaubliche Vielfalt an Pflanzen und Tieren gibt.

Das Froschkonzert im Sommer ist ein besonderes Highlight.

Text und Foto: vhs, Anita Zacherl



DIE ZITTERGRAS-SEGGE – EIN VERGESSENES FÜLLMATERIAL

Früher hat man Matratzen mit Stroh gefüllt, später hat man ein weiches Material verwendet: ein besonderes Gras. Leni Dahmen hat dieses Gras in ihrer Jugend selbst gemäht und ihrer Tochter davon erzählt.

Die konnte ein Detail der Schilderungen allerdings lange nicht nachvollziehen ...

Text: vhs, Anita Zacherl,
Foto: Mit KI erstellt



DOMINKOVIC →
Transporte GmbH

Vergölst
Partnerbetrieb

Du suchst neue Herausforderung? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen aktuell an unserem Standort in Bergkirchen einen **KFZ-Meister** sowie **KFZ/NFZ-Mechatroniker**.

Ebenfalls suchen wir **LKW-Fahrer** mit der F hrrscheinklasse C oder CE.

Wir freuen uns auf Sie!

Dominkovic Transporte GmbH
Neufeldstr. 11
85232 Bergkirchen

info@dominkovic-transporte.gmbh
08131 332 40-0
www.dominkovic-transporte.de



Termine der Volkshochschule Bergkirchen e. V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr. 17.07.2026	15:00 – 18:00	Aquarell-Malworkshop Plein Air für Fortgeschrittene	Bergkirchen, Bruggerhaus
Di. 28.07.2026	18:00 – 19:00	Sommerspecial: Balance Swing mit Dani	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 28.07.2026	19:15 – 20:00	Sommerspecial: PME Progressive Muskelentspannung	Deutenhausen, Bürgerhaus
Sa. 01.08.2026	14:00 – 16:00	Golf-Schnupperkurse (ab 14 Jahren)	Eschenried, Am Kurfürstenweg 13
Di. 04.08.2026	14:30 – 17:00	Entdecker Tour Untergiesing	München, Pilgersheimer Str. 13
Do. 06.08.2026	14:30 – 17:00	Westend: „Lady Bavaria & Multikulti – wo Kuchentratsch auf Hipster trifft“	München, U-Bahn Ausgang Schwanthalerhöhe, Ausgang C/Verkehrszentrum
Mo. – Fr. 17.08.2026 – 28.8.2026	individuelle Uhrzeit	Sommerkurs Gesang und Atmung – Klassischer Gesangsunterricht	Bergkirchen, Schule, Musikraum, Eingang Rückseite, neuer Anbau
Di. 01.09.2026	18:00 – 19:00	Herbstspecial: Balance Swing mit Dani	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 01.09.2026	19:15 – 20:00	Herbstspecial: PME Progressive Muskelentspannung	Deutenhausen, Bürgerhaus
Sa. 05.09.2026	08:00 – 18:00	Münchner Jakobsweg: Etappe 1: Freising – Dachau	Freising, Domberg
Sa. 12.09.2026	14:00 – 16:00	Repair-Café – wegwerfen war gestern	Bergkirchen, Bruggerhaus
Di. 15.09.2026	18:00 – 19:00	Balance Swing mit Dani	Deutenhausen, Bürgerhaus
Di. 15.09.2026	19:15 – 20:00	PME Progressive Muskelentspannung	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 16.09.2026	17:30 – 19:00	Taekwon-Do für Anfänger und Fortgeschrittene 6–14 Jahre	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2

HANDWERK, DAS DU

LIEBST

EBS
Elektrotechnik
Stefan GmbH

www.ebs-elektrotechnik.de



Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi. 16.09.2026	18:00 – 19:30	Führung durch das Institut für Pathologie	München, Klinik Schwabing, Institut für Pathologie, Haus 32, EG
Mi. 16.09.2026	18:00 – 19:30	Online-Kurs: Totaler Umbruch – Stasi, Neonazi, Neuanfang	Online-Kurs
Mi. 16.09.2026	19:00 – 20:00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Mi. 16.09.2026	19:00 – 20:00	Taekwon-Do für Erwachsene und Jugendliche	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Do. 17.09.2026	17:00 – 19:00	Musik in Bayern	München, Marienplatz, am Fischbrunnen
Fr. 18.09.2026	19:00 – 20:30	iPhone – Alleskönner für den Alltag	Bergkirchen, Bruggerhaus
Fr. 18.09.2026	19:00 – 20:30	„Zeit für mich“ – Monatlicher Entspannungsabend	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
So. 20.09.2026	10:00 – 13:00	Workshop: Mit souveräner Stimme und bewusster Körpersprache in den Job!	Bergkirchen, Bruggerhaus
So. 20.09.2026	14:00 – 16:00	Anti-Aging-Training für Ihr Gesicht – einfach strahlend aussehen	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 21.09.2026	11:00 – 12:00	Online-Kurs: Baby & Mama Yoga	Online-Kurs
Mo. 21.09.2026	18:15 – 19:45	Kraft – Koordination – Ausdauer	Bergkirchen, Maisachhalle, Gymnastikraum oben
Mo. 21.09.2026	19:00 – 20:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 21.09.2026	19:00 – 21:30	Das Montagsatelier	Feldgeding, Gemeindehaus
Di. 22.09.2026	09:00 – 10:00	Ganzheitlich fit am Vormittag	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Di. 22.09.2026	15:15 – 16:00	Eltern-Kind-Yoga (3–10 Jahre)	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Di. 22.09.2026	16:15 – 17:00	Yoga für Kinder von 4–9 Jahren	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Di. 22.09.2026	18:00 – 19:00	Online-Kurs: Schwangerschaftsyoga	Online-Kurs
Di. 22.09.2026	18:00 – 19:00	Pilates	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Do. 24.09.2026	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Bewegung – auch die Gedanken brauchen Bewegung	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 24.09.2026	18:00 – 19:00	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 24.09.2026	19:00 – 20:30	iPad – Das „neue“ Laptop	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 24.09.2026	19:10 – 20:10	Pilates	Deutenhausen, Bürgerhaus
Fr. 25.09.2026	16:00 – 20:30	Der Letzte Hilfe Kurs: Die natürliche Art mit dem Sterben umzugehen	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 28.09.2026	19:00 – 21:30	Hörpfade-Treff	Palsweis, Bürgerhaus
Fr. 02.10.2026	20:00 – 22:00	Konzert: Marian Redhox – Acoustic Folk-Rock	Lauterbach, Alte Schule



vhs-Sommerpause und neues Herbst-/Winter-Programm 2026/27

WIR MACHEN FERIEN!

In der Zeit vom 01.08. bis 14.09.2026 ist unser Büro im Bruggerhaus Bergkirchen für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass während dieser Zeit telefonische oder E-Mail-Anfragen nur sporadisch beantwortet werden können.

Das neue Herbst/Winterprogramm 2026/27 ist schon ab 01.08.2026 online.

Anmeldungen zu den neuen Kursen und Veranstaltungen können dann selbstverständlich über unsere Website www.vhs-bergkirchen.de vorgenommen werden.

Ab 27.08.2026 wird das Programmheft in Papierform wieder bei Banken und Geschäften, im Rathaus und natürlich im Bruggerhaus Bergkirchen ausliegen.

Text: vhs Bergkirchen e.V.



Schülerkonzert der vhs Bergkirchen

Einmal pro Musikschuljahr haben die Instrumental- und Gesangsschülerinnen und -schüler der vhs Bergkirchen die besondere Gelegenheit, ihr Können vor Publikum zu präsentieren. In der stimmungsvollen Atmosphäre der Alten Schule in Lauterbach gestalteten sie auch in diesem Jahr einen eindrucksvollen und abwechslungsreichen Konzernachmittag.

Mit Gitarren-, Klavier- und Gesangsbeiträgen zeigten die Musikerschülerinnen und Musikschüler ihr vielseitiges Talent. Das Programm spannte einen weiten musikalischen Bogen von südamerikanisch inspirierten Klängen über moderne Popstücke bis hin zu klassischen Werken wie dem gefühlvoll interpretierten „Nocturne op. 9 Nr. 2“ von Frédéric Chopin.

Weitere Akzente setzten auch die Gesangsbeiträge von Tobias Duveneck mit dem souverän vorgetragenen Song „Riptide“ von Vance Joy sowie von Margareta Kaufmann, die bei den Stücken „Killing Me Softly“ und „Save Tonight“ einfühlsam von ihrem Bruder Matthias an der Gitarre begleitet wurde. Ein weiteres Highlight war das Gitarren- und Ukulele-Ensemble, das gemeinsam mit



Gitarrenlehrer Andreas Mayr den bekannten Beatles-Song „Nowhere Man“ gekonnt interpretierte.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Andreas Mayr und Robert Mairiedl überzeugten durch großes Engagement, Spielfreude und beachtliches Können, was das Publikum mit herzlichem und langanhaltendem Applaus honorierte. Derzeit werden an der vhs Bergkirchen rund 70 Musikschülerinnen und -schüler von einem engagierten Team aus Musikpädagoginnen und -pädagogen unterrichtet: Karlheinz Follner (Klavier, Keyboard), Dagmar Groß (Gesang), Sus-

anne Lurtz (Klavier), Robert Mairiedl (Gitarre, Klavier, Gesang), Alessandra Massi-Kluge (Flöte, Querflöte) und Andreas Mayr (Gitarre).

Neben dem Einzelunterricht bereichert die vhs Bergkirchen ihr Angebot regelmäßig durch Chor-, Musik- und Singworkshops sowie durch vielfältige weitere musikalische Formate, die großen Zuspruch finden. Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher bei Konzerten regelmäßig regionale und internationale Künstlerinnen und Künstler erleben.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

vhs Bergkirchen

SOMMERKURS „GESANG UND ATMUNG“

Der Sommerkurs „Gesang und Atmung“ richtet sich an alle, die Freude am Singen haben – egal, ob Anfängerinnen und Anfänger oder Fortgeschrittene. Die Sopranistin Dagmar Groß studierte klassischen Gesang an der Musikhochschule Würzburg und Operngesang an der Opernschule Karlsruhe. Seit vielen Jahren unterrichtet sie Gesang an der vhs Bergkirchen und ist zudem in der Chorleitung tätig.

Ein besonderer Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf der bewussten Arbeit mit Stimme und Atmung. Durch gezielte und individuell angepasste Stimmbildung und Atemübungen lernen die Teilnehmenden, ihre Stimme gesund, frei und klangvoll zu entwickeln.

Der Unterricht umfasst ein vielseitiges Repertoire: Neben klassischer Musik

werden auch Pop-Songs, Musicalstücke und weitere Stilrichtungen erarbeitet, wobei Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden. Im Sommerkurs besteht die Möglichkeit, Einzelunterricht flexibel zu buchen, und zwar wahlweise eine oder mehrere Stunden à 45 oder 60 Minuten. So kann ganz individuell und intensiv an Stimme, Ausdruck und Technik gearbeitet werden.

Der Sommerkurs kann in der Zeit von 17.08. bis 28.08.2026 individuell gebucht werden. Bei Interesse wird um Anmeldung bei der vhs-Bergkirchen gebeten, telefonisch unter 08131 / 273 15-0 oder E-Mail unter bildung@vhs-bergkirchen.de

Text: vhs Bergkirchen e.V.,
Foto: Mit KI erstellt



vhs-Reise ins Elsass

KUNST, KULTUR UND KULINARIK

Die diesjährige Reise der vhs Bergkirchen e.V. ins Elsass bot eine gelungene Verbindung von Kunstgenuss, Kulturgeschichte und regionaler Kulinarik. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Peter Peter erlebte die gut gelaunte Reisegruppe abwechslungsreiche und interessante Tage in Colmar, Sélestat, Straßburg und anderen geschichtsträchtigen Orten in der Region.

Ein kunsthistorischer Schwerpunkt lag auf dem Besuch des Musée Unterlinden in Colmar mit dem berühmten Isenheimer Altar, dessen Bedeutung und Bildsprache Dr. Peter anschaulich erläuterte. Ein weiterer Höhepunkt war die Humanistenbibliothek in Sélestat mit ihren wertvollen Zeugnissen, Büchern und Manuskripten des europäischen Humanismus. In Straßburg beeindruckte besonders das „Straßburger Münster“ mit seiner Architektur und reichen Geschichte.

Auch die kulinarische Seite des Elsass kam nicht zu kurz. Die Gruppe genoss regionale Spezialitäten, ein exquisites Fine-Dining-Menü in Bollenberg sowie eine Weinverkostung auf einem Bioweingut mit interessanten Einblicken in den elsässischen Weinbau.

Die Reise war geprägt von einer angenehmen Atmosphäre, vielen anregenden Gesprächen und der hervorragenden Expertise von Dr. Peter Peter, der Kunst, Geschichte und Kulinarik auf kenntnisreiche und unterhaltsame Weise miteinander verband.

Dr. Peter Peter ist Autor, Kulturwissenschaftler und ausgewiesener Experte für Kulinarik und Reisekultur. Als Verfasser zahlreicher preisgekrönter Kulturgeschichten der europäischen



Küchen und langjähriger Reiseleiter hat er bereits viele Kultur- und Genussreisen für die Volkshochschule Bergkirchen begleitet. Seine Vorträge verbinden fundiertes Wissen mit lebendigen Geschichten und kulinarischen Entdeckungen. Im nächsten Semester ist eine besondere Veranstaltung mit Dr. Peter Peter geplant: eine spannende Reise durch die Kulturgeschichte der französischen Küche mit feinen Amuse-Gueules und musikalischer Begleitung durch eine französische Band.

Text und Foto: vhs Bergkirchen e.V.

Konzert mit Marian Redhox

*ACOUSTIC FOLK-ROCK MIT
AUSTRALISCHEN EINFLÜSSEN*

Ein Roadtrip entlang der Westküste Australiens inspirierte den Multi-Instrumentalisten zu seinem Soloprojekt Marian Redhox. Mit seiner charismatischen Stimme und einem ausgewählten Repertoire an 12-Saiter- und Slide-Gitarren, kombiniert mit einem komplexen Setup aus Amp, Effekten und Live-Looping, entsteht eine unglaublich fesselnde und dichte Atmosphäre, bei der es zeitweise schwer zu glauben ist, dass nur ein einziger Musiker auf der Bühne steht. Infos: www.marianredhox.com
Tickets gibt es bei vhs Bergkirchen, www.vhs-bergkirchen.de, bei Avia Tankstelle Steininger in Bergkirchen und bei www.ticketino.com zum selbst ausdrucken.



**Freitag, 2. Oktober 2026 um 20:00 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr (mit Bewirtung)
Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6**

*Text: vhs Bergkirchen e.V.,
Foto: David Schreck*

Demenz betrifft uns Alle – Irgendwie, irgendwann, in der Familie, bei Freunden, im Beruf...!



VERANSTALTUNGEN MIT VIELEN KOOPERATIONSPARTNERN IN BERGKIRCHEN

„Vergissmeinnicht“-Gottesdienst am 18.09.2026 um 14:00 Uhr
in der Kirche St. Johann Baptist
In Kooperation mit dem Pfarrverband, der Krankenpastoral
und der Nachbarschaftshilfe
ca. 15:00 Uhr Café im Pfarrheim Bergkirchen mit Ausstellung
der Nesteldecken

Letzte-Hilfe-Kurs am 25.09.2026, 16:00 – 20:30 Uhr im
Bruggerhaus, Römerstr. 3
Das Sterben als ein Teil des Lebens verstehen! Ein Koffer voller
Tipps für das Ende des Lebens.
In Kooperation mit dem Elisabet-Hospizverein und der vhs

„Schaug's da o!“ während der Woche im Gemeindegebiet Das
„Demensch- Humor- Radl“, mit lustigen Karikaturen von Pe-
ter Gaymann und vielen Informationen

Ernährung im Alter am 28.09.2026, 14:00 – 16:00 Uhr im
Bruggerhaus, Römerstr. 3
Essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme!
Gemeinschaft, Lust, Erinnerung, Riechen, Schmecken ... Mmh!
Mit dem Alter verändern sich Bedürfnisse an das Essen.
In Kooperation mit Home Instead und Nachbarschaftshilfe

Information/Anmeldung: Ute Hönle im Sozialbüro,
Tel: 08131 / 273 15-25, E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de

Veranstaltungen im Landkreis DAH und überregional finden
Sie unter www.demenzwoche.bayern.de.

u. a.:

Konzertlesung „Lebensmut (trotzt) Demenz“ am 03.09.2026,
19:00 Uhr mit Sarah Straub Ludwig-Thoma- Haus Dachau



Gemeinde Bergkirchen
SOZIALBÜRO



Fahrsicherheitstraining „Lange sicher am Lenkrad“

Mit dem eigenen Auto unterwegs sein
ist für viele ältere Menschen ein ent-
scheidendes Stück Lebensqualität. Da-
mit das lange sicher klappt, bietet die
Verkehrswacht Dachau kostenlose Mo-
bilitätstrainings für Seniorinnen und
Senioren an:

Samstag, 10.10.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Samstag, 10.10.2026, 13:00 – 16:00 Uhr

Geübt wird mit dem eigenen Auto,
zum Beispiel Vollbremsung vor einem
Hindernis bei 50 km/h, Ausweichen,
enge Kurven, Einparken.

Am Ende gibt's eine Urkunde und da-
mit bei manchen Versicherungen so-
gar einen Bonus!

„Es war eine besondere Erfahrung. Die
vielen Tipps und Übungen kann ich bei
meinen alltäglichen Autofahrten gut
umsetzen“, erklärte Hermann Krusch,
Mitglied des Landkreisseniorenbeirats
begeistert nach seinem Fahrsicher-
heitstraining.

Interessiert? Dann schicken Sie eine
E-Mail an info@verkehrswacht-dachau.de. Bitte geben Sie ihren Vornamen
und Namen, den Wunsch- sowie einen
Ersatztermin (Datum + Uhrzeit) und
ihr Geburtsdatum (wird nur für die Si-
cherheitsüberprüfung zum Zutritt in
das Polizeigelände benötigt) an.

Schnell sein lohnt, denn die Kurse sind
immer sehr schnell ausgebucht.

Text: Melitta Fischer,
LRA Dachau, Foto: Mit KI erstellt



„Ned mit mir!“ Aufklärung mit Hilfe von Kabarett

Mit Humor gegen Betrug: In der Bergkirchner Schulaula hat der Präventionskabarettist Tom Bauer aus Niederbayern mehr als 100 Senioren mit seinem Programm „Ned mit mir“ unterhalten – und dabei eine ernste Botschaft vermittelt: Fallen Sie nicht auf betrügerische Machenschaften rein!

2025 wurden Menschen durch derartigen Trickbetrug um 5.100.000 € gebracht – und das sei nur die Spitze des Eisbergs, denn die Dunkelziffer sei bei weitem deutlich höher. Täglich erfahren wir aus den Medien, dass wieder jemand um viel Geld und Wertsachen gebracht wurde, doch aus Scham werden viele Delikte verschwiegen und nicht zur Anzeige gebracht.

Ute Hönle vom Sozialbüro hatte die Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Aktionswoche „Zu Hause daheim“ organisiert, die vom Staatsministerium für Familie Arbeit und Soziales initiiert wur-

de. Kooperationspartner waren die Caritas, der Pflegestützpunkt Dachau und die Nachbarschaftshilfe Bergkirchen. Finanziert wurde die Aufführung durch den Verein Lichtblick Seniorenhilfe sowie der Bürgerstiftung Bergkirchen, so war der Eintritt für die Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Landkreis frei.

An Bauers Seite stand Hubert Eberl, Polizeihauptkommissar im Ruhestand, der in verschiedene Rollen schlüpfte: Er spielte einen Polizisten, einen Gauner und einen Informanten und leistete damit einen wertvollen, ortsbezogenen Beitrag zum Programm. Bauer selbst brachte seine Botschaft auch mit musikalischen Einlagen auf dem Akkordeon zu Gehör und bediente sich an weiteren Personen aus dem Publikum zur spontanen Einlage. Sein Appell an das Publikum war dabei klar:

„Lassen Sie sich nicht täuschen und lachen Sie dem Betrug ins Gesicht!“



Das Programm beleuchtete anschaulich und humorvoll verschiedene Betrugsmethoden, die besonders ältere Menschen treffen: Einzeltrick, Callcenterbetrug, gefälschte Gewinnversprechen durch falsche Vertreter einer „Lottozentrale“, Wunderheiler, die es nur auf das Geld ihrer Opfer abgesehen haben, sowie unsicheres Verhalten im Supermarkt – etwa beim Umgang mit Handy und Geldbörse. Auch der Hinweis, niemanden ins Haus zu lassen, den man nicht kennt, gehörte zur Botschaft des Abends.

Tom Bauer erntete viel Applaus und auch Hubert Eberl wurde für seinen Auftritt gelobt.

Die Organisatorinnen standen vor und nach dem Kabarett als Ansprechpartner ihrer Organisationen bereit und informierten über ihre Angebote und Beratungstätigkeiten.

Herzlicher Dank gilt all Jenen, die sich am Gelingen des Abends beteiligten

Text: Ink u. UH,
Fotos: UH



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119
Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.
V.i.S.d.P.: Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner

Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstr. 11, 85354 Freising
Amtsgericht München HRB 212899
Tel. 08161 / 490 06-0
info@reba-verlag.de
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH
Auflage: 4.100 Stück

Informationen zur Herstellung: Papier aus FSC®-zertifizierten und anderen kontrollierten Materialien, chlor- und säurefrei, gedruckt mit mineralölfreien Bio-Farben, CO₂-neutral produziert

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



natureOffice.com/DE-077-217338



Der Letzte-Hilfe-Kurs

DIE NATÜRLICHE ART MIT DEM STERBEN UMZUGEHEN

Wir sprechen über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich gehen wir auch auf Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein. Es werden mögliche Beschwerden thematisiert, die Teil des Sterbeprozesses sein können. Wie können wir bei der Linderung helfen? Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. So wird das Sterben als ein Teil des Le-

bens behandelt, es geht darum vorzusorgen und zu entscheiden, ebenso wie Leid zu lindern und Abschied zu nehmen.

In Kooperation mit dem Sozialbüro, VHS und dem Elisabeth Hospizverein Dachau e.V.

Am 25.09.2026, 16:00 – 20:30 Uhr im Bruggerhaus, ohne Kursgebühr
Anmeldung bei der vhs-Bergkirchen, Tel. 08131 / 273 15-10



EIN KOFFER VOLLER TIPPS
FÜR DAS ENDE DES LEBENS.

Text: UH

Runder Tisch für und mit Senioren

Nach der Begrüßung der 15 Teilnehmenden durch Ute Hönle betonte die 1. Bürgermeisterin Dagmar Wagner ihr Interesse an der Seniorenarbeit. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Gemeinde weiterhin gut im demografischen Wandel zu entwickeln.“

Laut Hönle ist das landkreisweite Netzwerk von Akteuren im Seniorenbereich sehr hilfreich, maßgeblich dabei sind die Themen und Maßnahmen aus dem SeniorenPolitischenGesamtKonzept (SPGK).

Verschiedene Arbeitsgruppen arbeiten zielstrebig z. B. an der Öffentlichkeitsarbeit, damit die vielen bestehenden Angebote bekannt gemacht werden, andere beschäftigen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer sorgenden Gemeinschaft, dem Ehrenamt und dem Thema Demenz. Vom Übertrag der Anregungen in die Gemeinde und von gemeinsamen Veranstaltungen profitieren die Bergkirchner Seniorinnen und Senioren. Weiterhin stellen sich viele Fragen zum Wohnen im Alter, der Abbau von Barrieren

und der Mobilität im ländlichen Raum und der strukturellen Verbesserung des sozialen Lebensraums. „Wir werden uns alle weiter damit beschäftigen und das großartige Potential in der Gemeinde nutzen müssen, engagierte Bürgerinnen und Bürger leisten schon jetzt einen wertvollen Beitrag,“ so Hönle.

Teilhabe und Mitwirkung sind auf gemeindlicher Ebene ein wichtiger Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Auf Landkreisebene engagiert sich der LandKreisSeniorenBeirat (LKSB) um seniorenrelevante Themen und versucht positive Entwicklungen zu begleiten. Auf Landesebene übernimmt dies der Landes-seniorenrat und ist somit das Kernstück des Bayerischen Seniorenmitwirkungs-gesetzes (2023).

Die Bestimmung sieht unter anderem vor, dass der Landesseniorenrat zu allen Gesetzes-, Verordnungs- und sonstigen wichtigen Vorhaben der Staatsregierung angehört werden soll, soweit sie im

Schwerpunkt seniorenbezogene Themen behandeln oder berühren. Als stellvertretendes Mitglied des oberbayerischen Vorstandes wurde von der Delegiertenversammlung unser Seniorenbeauftragter Reinhold Heiß gewählt! Herzlichen Glückwunsch!

Die Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen waren sehr positiv. „Vom Besuch der polnischen Delegation (Bericht im letzten Gemeindeblatt) konnten auch wir sehr viel mitnehmen“, so der Seniorenbeauftragte Reinhold Heiß. Das Präventionskabarett „Ned mit mir!“ fand großen Anklang und sensibilisierte auf humorvolle Art zu betrügerischen Machenschaften.

Der Flyer über die Angebote des Sozialbüros mit verschiedenen wichtigen Kooperationspartnern, z. B. Nachbarschaftshilfe, VHS, VDK und weiteren für Sommer/Herbst liegt aus. Im Fokus stehen derzeit die Planungen zur bayernweiten Aktionswoche der Demenz im September. Das Sozialbüro organisiert auch hierzu wieder mit verschiedenen Kooperationspartnern unterschiedliche Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz, für pflegende An- und Zugehörige und alle Interessierten.

Diskutiert wurden von den Teilnehmenden ebenfalls alltägliche Hürden, die im Zusammenhang des Älterwerdens zu bewältigen sind. Hönle bedankt sich für das Interesse und die Mitwirkung Aller, zu Gunsten der Seniorinnen und Senioren. Für das nächste Treffen am „runden Tisch“ wird der 20.10.2026 um 18:30 Uhr im Bruggerhaus geplant.

Foto und Text: UH



Theatersommer Bergkirchen 2026

BUNBURY ODER ERNST SEIN IST ALLES

Die berühmteste Komödie des Oscar Wilde steht in diesem Sommer auf dem Programm des Hoftheaters: der englische Dichter Oscar Wilde hat sie vor 131 Jahren geschrieben und bis heute wird sie auf allen Bühnen der Welt gespielt, in Bergkirchen in diesem Sommer zum ersten Mal. Eine Geschichte voller Eleganz und Witz mit zwei „Helden“, die sich durch ihre Abenteuerlust und Ungeschicklichkeit in ernsthafte Schwierigkeiten bringen, und mit zwei heiratswilligen jungen Damen, die gewohnt sind, alles durchzusetzen, was sie sich ernstlich in den Kopf gesetzt haben. Ohne Ernst geht nichts in diesem Stück und unernt ist alles in dieser Komödie.

Die Vorstellungen im Hoftheater

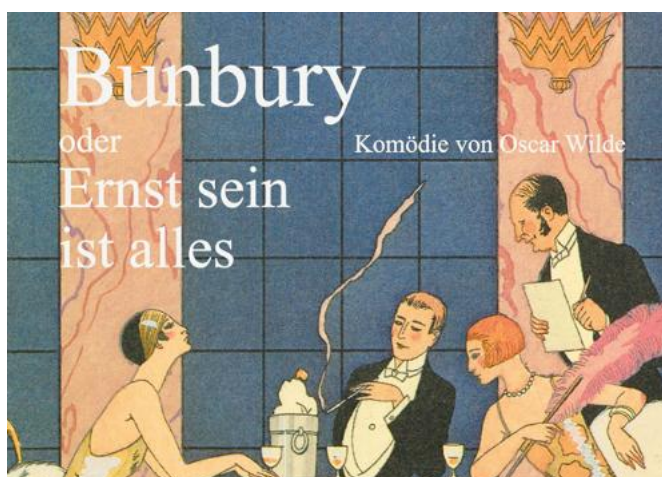
Die Premiere war am Freitag, 3. Juli, 20:00 Uhr. Dann steht das Stück bis 8. August auf dem Spielplan und lädt ein zu einem heiteren Sommerabend am Fr. 10.07., Do. 16.07., Fr. 17.07., Sa. 18.07., Mi. 22.07., Do. 23.07., Fr. 24.07., Do. 30.07., Fr. 31.07., Do. 06.08., Fr. 07.08. und Sa. 08.08.2026, jeweils 20:00 Uhr.

Karten gibt es noch für alle Vorstellungen, zu bestellen unter:
www.hoftheater-bergkirchen.de oder direkt im Theaterbüro per E-Mail an mail@hoftheater-bergkirchen.de und per Telefon 08131 / 32 64 00.

Das Stück

Um ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen zu entkommen, immer dem Vergnügen entgegen, erfindet Jack einen Bruder namens Ernst, den er in der Stadt besuchen muss, und sein Spießgeselle Algernon hat angeblich einen kranken Freund namens Bunbury, den auch er stets dringend besuchen muss. So entflieht er den Anordnungen seiner Tante Augusta ebenso wie Jack den strengen Regeln landesüblicher Verpflichtungen. Ihr „Bunburysieren“ jedoch gerät in Gefahr, als zwei äußerst attraktive und energische junge Damen, Cecily und Gwendolen, sich unerschütterlich in den Kopf gesetzt haben, einen Mann namens Ernst zu ehelichen – nur dieser Ernst ist ja lediglich eine Erfindung der

beiden Lebemänner. Und es wird noch brenzlicher, als die bezaubernden Mädchen einander begegnen und beide zur Vermutung gelangen, die jeweils andere ist in denselben Ernst wie sie vernarrt!



Da helfen keine Ausreden mehr, höchstens vielleicht noch, sich umbtaufen zu lassen in Ernst, zumal auch noch herauskommt, dass der feine Jack als Baby in einer Reisetasche verloren ging und zu aller Erstaunen Algernons Bruder ist. Ziemlich verwickelt ist das alles, aber in einer guten Komödie findet jede Geschichte gewöhnlich ja ein gutes Ende.

Das Bühnenbild

Ulrike Beckers hat das Bühnenbild für „Bunbury“ entworfen:

„Wir nehmen uns die Freiheit, das Stück in die Zeit um 1910 zu verlegen, in der Edward VII., der sogenannte „ewige“ Prince of Wales regierte, der Urgroßvater des heutigen Königs Charles III. Oscar Wilde hätte sicher nichts dagegen, waren doch die gesellschaftlichen Verhältnisse dieselben wie zur Entstehungszeit des Stückes: der Zeitgeist versuchte sich an Liberalität; die seit 1906 regierende Liberale Partei, besteuerte die Reichen und kämpfte um den „Welfare State“ (Kranken- und Arbeitslosenversicherung, Renten); die Frauen kämpften um Gleichstellung und Wahlrecht (vergeblich bis 1928) und der locker-lässige Lebensstil der jungen Herrn der „Upper- und Upper-Middle-Class“ hat sich in keiner Weise verändert, und somit können die Protagonisten unseres Stückes ungehindert dem „Bunburysieren“ nachgehen.“

So findet sich auf unserer Hoftheaterbühne die Einrichtung im Haus des Algernon und das Gartenhaus des Jack im „Modern Style“, der englischen Variante des Jugendstils, geprägt vom schottischen Architekten Charles Mackintosh, und nicht im düster-schweren viktorianischen Historismus.“

Die Besetzung

Die Textbearbeitung nach der alten Übersetzung von Felix Paul Greve hat Regisseur Ansgar Wilk für das Hoftheater geschaffen. In seiner Regie spielen Tobias Zeitz und Robert Kühn die beiden Hallodris Jack und Algernon, Jessica Dauser und Lucca Rabenstein stellen als Gwendolen und Cecily die Liebe der Herren auf den Prüfstein, während Tante Augusta, gespielt von Julia Rieblinger, die männlichen Taugenichtse wenigstens ordentlich unter die Haube bringen will. Sarah Giebel tigt als etwas schusselige Gouvernante Miss Prism über die Bühne, nicht zuletzt hat sie ja auch vor Jahren die besagte Reisetasche mit empfindsamem Inhalt vertauscht. Nichtsdestotrotz wird sie gefühlvoll angeheimelt vom Dorfpfarrer Chasuble (Ansgar Wilk) und heimlich verehrt vom Diener Merryman, in dessen Frack Herbert Müller den Tee serviert. Der Musiker des Hauses, Max Müller, liefert die stimmungsvoll passende Begleitung des komödiantischen Geschehens.

Das Hoftheater im Sommer

Aus Gründen der Sparsamkeit und auch, weil das Stück besser in die intime Atmosphäre des Hoftheaters passt als in die große Lauterbacher Halle, in welcher der Theatersommer schon mehrmals zu Gast war, bleibt das Ensemble in diesem Juli und August zu Hause. Vor dem Theater laden Stehtische zum Verweilen vor der Vorstellung und in der Pause ein, dazu serviert die Theaterbar einen extra erfundenen „Tante Augusta – Cocktail“. Im Theater sorgen zwei Luftreiniger für frisches Flair, auch wenn draußen Hitzewellen regieren.

Foto und Text: Herbert Müller



Aero-Club Dachau startet neu durch!

Im März fanden im Clubheim des Aero-Clubs Dachau in Bergkirchen die turnusgemäßen Vorstandswahlen statt. Neuer 1. Vorsitzender ist Jörg Ramminger, unterstützt von Jörg Beuttenmüller als 2. Vorsitzendem und Matthias Mounier als neuem Ausbildungsleiter.

Um den vielfältigen Aufgaben des großen Fliegerclubs gerecht zu werden, wird das neue Trio von bewährten Kräften unterstützt: Ralf Ittmann (Kassier), Sebastian Kaubitsch (Werkstattheiter), Florian Grassl (Schriftführer) und Florian Huber (Geschäftsführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Rosina Zott und Jacek Kiwor verstärken das Team zudem als Beisitzer.



Ein echtes Highlight steht bereits vor der Tür: Am 18. und 19. Juli findet nach mehrjähriger Pause endlich wieder das beliebte Flugplatzfest auf dem Flugplatz Dachau-Gröbenried statt.

Alle Vorstandsmitglieder sind selbst begeisterte Piloten, engagieren sich mit Herzblut und freuen sich auf eine erfolgreiche Flugsaison.

Ein ganz herzlicher Dank des Vereins gilt den ausgeschiedenen Vorständen Matthias Zeidler (1. Vorstand), Klaus Heck (2. Vorstand) und Andreas Plengorth (Ausbildungsleiter) für ihren großartigen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Foto und Text: Jörg Ramminger

FLUGPLATZFEST 2026

Sonntagsausflug für die ganze Familie - Wir freuen uns auf Euren Besuch!

18.07. Ab 19:00 HANGARPARTY mit DJ und Weißbierbar

19.07. 11:00 - 17:00

12:00 Große Eröffnung mit Jagdhornbläsern, Alphörnern und Böllerschützen

PROGRAMM

- Biergarten, Steckerlfisch, Kaffee und Kuchen
- Ballonfahrten
- Rundflüge erleben
- Kinderprogramm
- Modellflieger basteln
- Tombola

Aero-Club Dachau e.V.
Münchner Str. 2, 85232 Bergkirchen

EINTRITT FREI

AERO-CLUB DACHAU e.V.



BEI UNS LERNST DU ECHTES HANDWERK!

WIR BILDEN AUS!

JETZT BEWERBEN ALS:

ZIMMERER/IN

www.zimmereifrank.de



Viele Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür

Mit großem Interesse und vielen neugierigen Gästen fand vor kurzem der „Tag der offenen Tür“ der Amper-Musikanten Bergkirchen, des Bläserkreises Bergkirchen und der Bläserklasse der Mittelschule Bergkirchen statt.

Die Musikerinnen und Musiker öffneten ihre Proberäume, stellten ihre Instrumente vor und gaben Einblicke in ihre musikalische Arbeit – von der Nachwuchsausbildung bis zu den Auftritten.

Gleich zu Beginn füllten sich die beiden Proberäume mit Familien und Musikinteressierten. Besonders beliebt waren die Instrumentenstationen, an denen Kinder und Erwachsene unter Anleitung der aktiven Musikerinnen und Musiker verschiedene Blasinstrumente ausprobieren konnten. Viele nutzten die Gelegenheit, um erstmals eine Trompete, Klarinette, Saxophon oder eine Posaune in den Händen zu halten.

Auch musikalisch war etwas geboten. So zeigten die einzelnen Gruppen anhand einiger Musikstücke die jeweiligen Ausbildungsschritte vom Beginn ihrer Ausbildung bis zur Auftrittsstufe. Höhepunkt dabei war das gemeinsame Zusammenspiel aller vier Musikgruppen. Die Dirigentin der Amper-Musikanten Sandra Berger und die Leiterin des Bläserkreises Nicola Hahn nutzten die Gelegenheit, um ihre Arbeit mit den Musikgruppen vorzustellen und über Ausbildungsmöglichkeiten, Probenzeiten und die Bedeutung der Jugendarbeit hinzuweisen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Vereine mit Kaffee und Kuchen. Viele Besucher nutzten die entspannte Atmosphäre, um mit den Musikerinnen und Musikern ins Gespräch zu kommen. Der Vorstand zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz. „Wir freuen uns über das große Interesse und hoffen, dass wir einige neue Gesichter bald wieder bei uns begrüßen dürfen – vielleicht sogar als zukünftige Musikerinnen und Musiker“, sagte Kurt Weissenberger, der Vorsitzende der Amper-Musikanten Bergkirchen.

Foto und Text: Walter Dürr



Der

Liftblick

in Bergkirchen

www.butz-aufzuege.de

 **BUTZ AUFZÜGE**



Blasmusik von Anfang an

GEMEINSCHAFTSKONZERT DER BLÄSERKLASSEN IN BERGKIRCHEN

Am Samstag, den 20. Juni 2026, lud der Bläserkreis Bergkirchen zum Gemeinschaftskonzert der Bläserklassen ein. In der Aula der Bergkirchener Grundschule präsentierten drei Bläserklassen vor einem begeisterten Publikum, was sie nach kurzer Zeit am Instrument bereits gelernt haben: die Bläserklasse I Eichenau unter der Leitung von Therese Schwarz sowie die Bläserklasse I Bergkirchen und Bläserklasse 2 Eichenau, beide unter der Leitung von Nicola Hahn.

Mit einem herzlichen Grußwort eröffnete Kulturreferentin Karin Beittel den Nachmittag und würdigte das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker sowie ihrer Lehrerinnen. Dann gehörte die Bühne den Kindern – und das buchstäb-

lich: Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker moderierten ihr Programm selbst an und führten das Publikum souverän durch den Nachmittag.

Den Anfang machte die Bläserklasse I Eichenau mit dem „Mickey Mouse March“, „Mein Dreydl“, „Oh Susanna“ und „Let's play“. Es folgten die Bläserklasse I Bergkirchen mit „Camptown Races“, „Old MacDonald had a band“, „Bruder Jakob“, den „Brunnenvariationen“ und dem „Dreiländer-Medley“. Die Bläserklasse II Eichenau, die bereits ihr zweites Jahr am Instrument absolviert, rundete das Programm mit „Wenn der Elefant in die Disco geht“, „Pippi Langstrumpf“ und dem „Musikantenmarsch“ ab. Trotz der unvermeidlichen Aufregung vor dem großen

Auftritt spielten alle drei Klassen ausgezeichnet und zeigten eindrucksvoll, was in so kurzer Zeit möglich ist. Das Publikum zeigte sich begeistert – und das nicht nur mit Applaus: Bei jeder der drei Bläserklassen wurde eine Zugabe erspielt, die die Kinder mit sichtlicher Freude und wachsendem Selbstbewusstsein darboten.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsames Stück aller drei Bläserklassen: Mit dem „Hard Rock Blues“ spielten die Kinder aus Eichenau und Bergkirchen, vom ersten bis zum zweiten Lehrjahr, Seite an Seite – ein bewegender Moment, der zeigt, wie Musik verbindet.

Musiklehrerin Nicola Hahn dankte herzlich der Gemeinde Bergkirchen, der Grundschule Bergkirchen mit Frau Artmann, Herrn Eichinger und Frau Schönberger für die großartige Unterstützung sowie der Presse, vertreten durch Frau Ingrid Koch und Herrn Hubert Eberl, für das Interesse an der Arbeit der Bläserklassen. Ein rundum gelungener Nachmittag, der Lust auf mehr macht – und hoffentlich auch bei dem einen oder anderen Zuhörer den Funken fürs eigene Musizieren entfacht hat.

Text: R. Goeb, Foto: ink



Frühlingsklänge und Ehrungen beim Bläserkreis Bergkirchen



Am Samstag, den 18. April 2026, lud der Bläserkreis Bergkirchen wieder zu seinem traditionellen Frühjahrskonzert in die Aula der Bergkirchener Grundschule ein. Unter der bewährten Leitung von Nicola Hahn präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm von Volksliedern und Filmmusik über klassische Werke bis hin zu schwungvollen Unterhaltungsstücken.

Den Auftakt gestaltete die Bläserklasse mit „Camptown Races“, „Bruder Jakob“, „Let's play“, den „Brunnenvariationen“ und „Old MacDonald had a band“ und erntete für ihren engagierten Auftritt großen Applaus. Besonders beeindruckend: Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen ihr Instrument erst seit diesem Schuljahr und

durften bereits jetzt ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellen. Dass dies möglich ist, ist auch ein Verdienst von Nicola Hahn, die keine Sekunde zögert, ihren Schülerinnen und Schülern von Anfang an solche Auftritte zu ermöglichen. Anschließend zeigte das Jugendensemble mit der „Amboss Polka“, wie viel musikalische Reife bereits im Nachwuchs des Vereins steckt. Der Bläserkreis entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit „Our Kingsland Spring“ von Samuel R. Hazo, der „Music from Aladdin“ und den „Highlights aus dem Dschungelbuch“ in frühlingshafte und vertraute Klangwelten. Ein besonderer Moment folgte anschließend: Kulturreferentin Edith Daschner würdigte drei junge Schützlinge von Musiklehrerin Nicola Hahn, die in diesem Jahr beim Concertino-Wettbewerb herausragende Erfolge erzielt hatten. Linda Schenk wurde am Euphonium mit 98 Punkten erneut Landessiegerin, Peter Sellschopp an der Posaune mit 96 Punkten ebenfalls Landessieger, und der jüngste Teilnehmer

Georg Müller überzeugte an der Querflöte mit ausgezeichneten 94 Punkten. Vor dem begeisterten Publikum gratulierte Daschner den dreien herzlich zu ihren großartigen Leistungen. Den krönenden Abschluss bildete die BRASSerei: Mit dem humorvollen „Tuba-Buba“, Auszügen aus Lehárs „Die lustige Witwe“, dem Jazz-Klassiker „Take Five“ und „The Pink Panther“ setzte das Ensemble der erfahrenen Blechbläser einen mitreißenden Schlusspunkt.

Das zahlreich erschienene Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus für einen gelungenen Konzernachmittag, der das hohe Niveau des musikalischen Schaffens in Bergkirchen eindrucksvoll unter Beweis stellte. Dirigentin Nicola Hahn zeigte sich sehr zufrieden und lobte besonders die kontinuierliche Entwicklung der jungen Musikerinnen und Musiker. Mit diesem Frühjahrskonzert hat der Bläserkreis Bergkirchen seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gemeinde erneut bestätigt.

Foto und Text: R. Goeb

Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach

125-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST

Vom 13. bis 17. Mai 2026 feierte die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach ihr 125-jähriges Gründungsfest. Innerhalb der fünf Tage stand unser Ort ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Geselligkeit.

Den Auftakt der Festwoche bildete am Mittwoch ein traditionelles Wattturnier, das über die Gemeinde hinaus sehr großen Anklang fand. Zu Beginn des Turniers eröffnete unsere neugewählte 1. Bürgermeisterin Dagmar Wagner die Feierlichkeiten mit einem gelungenen Bieranstich und gab damit den offiziellen Startschuss für die Jubiläumswoche.

Am Freitag sorgte die vom Münchner Oktoberfest bekannte „089 Band“ für beste Stimmung in der Festhalle. Bei ausgelassener Musik und guter Unterhaltung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Der Höhepunkt und zugleich Abschluss der Festwoche fand am Sonntag statt: Nach der feierlichen Eröffnung durch die Böllerschützen und einem gemeinsamen Weiß-

wurstfrühstück setzte sich der Festumzug durch den Ort in Bewegung. Gemeinsam marschierten die Festgäste zum ortsansässigen Wirt, wo unser Pfarrer Herr Georg Böckl-Bichler eine festliche Andacht hielt. Im Anschluss ging es zurück zur Festhalle, wo alle ein ausgezeichnetes Mittagessen erwartete. Danach folgten die Ansprachen unserer 1. Kommandantin Katharina Rzymbowski und des 1. Vorstands Johannes Groß, gefolgt von zahlreichen Glückwünschen der eingeladenen Vereine und Organisationen, die die Bedeutung der Feuerwehr für die Dorfgemeinschaft hervorhoben und auf die erfolgreiche Geschichte der Wehr zurückblickten.

Zum gemütlichen Ausklang des Tages wurden Kaffee und Kuchen serviert und auch

für die jüngsten Besucher war bestens gesorgt: Ein abwechslungsreiches Programm mit Kinderschminken, Hüpfburg und vielen weiteren Attraktionen sorgte für strahlende Gesichter und jede Menge Spaß.

Die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach blickt auf ein rundum gelungenes Jubiläumsfest zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Vereinen, Unterstützern, Sponsoren sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieser besonderen Festtage beigetragen haben. Ohne das große Engagement und den Zusammenhalt vieler Beteiligter wäre ein solches Fest nicht möglich gewesen.

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

Fotos und Text: Sabine Laut

Bieranstich am Freitag



Umzug am Festsonntag

Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

EHRUNG LANGJÄHRIGE MITGLIEDER UND NEUE VORSTANDSCHAFT

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 12. Juni 2026 ehrte die Freiwillige Feuerwehr Lauterbach ihre Jubilare für ihr langjähriges und engagiertes Wirken im Dienst der Feuerwehr. Gleichzeitig standen turnusgemäß Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die neu gewählte Führungsmannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- Stefan Solleder, 1. Kommandant
- Georg Schwarz, 2. Kommandant
- Johannes Groß, 1. Vorstand
- Sabine Laut, 2. Vorstand
- Michael Dutz, Kassier
- Stephanie Nieder, Schriftführerin

Ein besonderer Dank galt den ausscheidenden Funktionsträgern. Hervorgehoben wurde insbesondere das zwölfjährige Engagement von Katharina Rzymbowski

als 1. Kommandantin. Ebenso wurde Markus Fischbacher für seine Tätigkeit als 2. Kommandant sowie den Verantwortlichen der Kinder- und Jugendfeuerwehr für ihren wertvollen Einsatz gedankt.

Ein besonderes Lob ging zudem an alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, die mit ihrem Engagement und

ihrer Unterstützung das Rückgrat der Feuerwehr Lauterbach bilden. Die Versammlung bot einen schönen und würdigen Rahmen, um auf die geleistete Arbeit zurückzublicken und zugleich die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.

Foto und Text: Sabine Laut



Ehrungen bei der FFW Lauterbach.



Freiwillige Feuerwehr Oberbachern

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNG „WASSER“

Am Donnerstag, 18.06.2026, stellte sich eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberbachern der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz – Variante 3“ und bestand diese mit Erfolg. Unter den kritischen Augen der drei Schiedsrichter Marcus Huber, Gerhard Nieder und Albert Schmid bewiesen die Teilnehmer ihr Können, ihre Einsatzbereitschaft und ihre hervorragende Zusammenarbeit.

Bei der Leistungsprüfung müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Knoten beherrschen und je nach Stufe verschiedene Sonderaufgaben beantworten. Im Anschluss folgt ein Löschaufbau mit Wasserentnahme aus einem Hydranten. Zum Abschluss muss noch eine Saugleitung zur Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer aufgebaut werden.

Die intensive Vorbereitung der vergangenen Wochen zahlte sich aus: Alle Beteiligten konnten die Prüfung erfolgreich ablegen und erhielten ihre Leistungsabzeichen. Auch einige interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Prüfung vor Ort. Zudem ließ es sich der 2. Bürgermeister Martin Burgmair nicht nehmen, den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden persönlich zu ihrer Leistung zu gratulieren und ihnen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung zu danken.

Teilnehmer waren: Felix Baringhorst, Simon Burghart, Christoph Deichl, Leni Heinicke, Nelly Höfer, Jochen Hügler, Tobias Kilmarx, Valentin William und als Ergänzungsteilnehmer Martin Buchberger.

Foto und Text: MB



Meisterleistung zum fairen Preis!

Inspektionen (von allen Marken)
Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
Reifenservice / Einlagerung
Fahrzeugaufbereitung, Klimatechnik
HU/AU
Achsvermessung



**Wir reparieren
auch Anhänger**



Tel. 08142-6517960

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriessstr. 8
www.autoneo.de · info@autoneo.de



Spenglerei

**Blechdächer
Gaubenverblechung
Kaminverkleidung**

Balkon- und Terrassenabdichtungen

**85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22
Tel. 08131/81273, Fax 08131/351843**

Malteser
...weil Nähe zählt.



**Die Familie kann nicht immer da sein.
WIR schon!**

Malteser Hausnotruf und Menüservice



Sorgenfrei Urlaub genießen!

Weil die Lieben zu Hause mit dem Hausnotruf und dem Menüservice der Malteser sicher und gut versorgt sind.

Jetzt kostenlos anrufen und informieren:

Hausnotruf: ☎ 0800 9966010

Menüservice: ☎ 0800 3020103

malteser.de

Die Geburt des Mooskönigs

Die Entstehungsgeschichte des Mooskönigsschießens unter den aus drei verschiedenen Gauen beheimateten Moos-Vereinen, „D'Wildschützen“ Eschenried (Sektion München-West), „Frisch Auf“ Graßlfing (Schützengau Fürstenfeldbruck) und „Spielhahn“ Gröbenried (Schützengau Dachau) ist relativ schnell erzählt: Wieder einmal war in den Berichterstattungen der Presse vom Stadtpokal und Stadtkönig der Dachauer Schützenvereine zu lesen. Bei einem Vereinsabend von Spielhahn Gröbenried im Jahr 2011 machte dessen Mitglied Andreas Wagner mehr oder weniger aus Jux die Bemerkung: „Was die Dachauer Vereine veranstalten, das können wir auch; dann schießen wir eben den Mooskönig aus!“

Gesagt, getan! Unser 1. Schützenmeister Georg Hutzler nahm dies als Anstoß und setzte sich mit den beiden Schützenmeistern der anderen Vereine in Verbindung mit dem Ansinnen, ein jährliches Mooskönigsschießen in die Wege zu leiten. Beide Schützenmeister, Franz Reicheneder von Eschenried und Martin Reitingner von Graß-

fing, waren von dieser Idee sehr angetan und stimmten spontan zu. Georg Hutzler übernahm daraufhin die Organisation. Eine Königskette wurde angeschafft, wobei die drei Vereine sowie die Schützengau Dachau und Fürstenfeldbruck je einen Taler als Start dazu spendeten. So wurde bereits im Folgejahr zum ersten Mal der Mooskönig auf der Schießanlage von Spielhahn Gröbenried im Vereinsheim bei Rot-Weiß Birkenhof-Eschenried ausgeschossen.

Die Wirtseheleute der damaligen Gaststätte „Kreuzhof“, Edi und Christine Hörmann, stifteten den Vereinen dazu eine Ehrenscheibe, auf der die jeweiligen Titelinhaber verewigt werden.

Überraschend, aber völlig verdient, wurde zur Freude der Spielhahnschützen deren Schützenmeister Georg Hutzler zum allerersten Mooskönig gekürt.

So findet im Moos seit 2012 jährlich – mit Ausnahme der Corona-Pause – der Wettkampf um die begehrte Ehre der Königswürde mit nur einem Schuss auf Teilerwertung statt. Verbunden damit ist auch immer ein kleines Preisschießen.

Für die Zukunft darf man hoffen, dass dieser freundschaftliche Wettkampf unter den drei Moos-Vereinen auf Dauer Bestand haben möge.



Die bisherigen Mooskönige:

- 2012: Hutzler Georg, Gröbenried
- 2013: Willand-Schäfer Liane, Eschenried
- 2014: Feichtmeier Egon, Gröbenried
- 2015: Esch Peter, Eschenried
- 2016: Elbl Isolde, Eschenried
- 2017: Hutzler Georg, Gröbenried
- 2018: Reicheneder Franz, Eschenried
- 2019: Sirtl Ernst, Graßlfing
- 2023: Schäfer Julia, Eschenried
- 2024: Schwendner Leonie, Graßlfing
- 2025: Bokelmann Louis, Eschenried
- 2026: Bucher Manfred, Gröbenried

Text und Foto: Andreas Wagner

Gelungene „Fahrt ins Blaue“ nach Weltenburg

Am 7. Juni 2026 machte sich der Schützenverein „Veronika“ Oberbachern bei bestem Ausflugs Wetter mit 54 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter 14 Kinder, auf den Weg zur diesjährigen „Fahrt ins Blaue“.

Nach der Ankunft in Kelheim stand zunächst ein besonderes Naturerlebnis auf dem Programm: die Schifffahrt durch den beeindruckenden Weltenburger Donaudurchbruch. Anschließend kehrte die Gruppe in der traditionsreichen Klosterschenke Weltenburg zum Mittagessen ein, wo Jung und Alt gemeinsam einige gemütliche Stunden verbrachten. Am Nachmittag erhielten die

Teilnehmer bei einer Führung spannende Einblicke in die Geschichte der Klosterbrauerei Weltenburg, die als die älteste Klosterbrauerei der Welt gilt. Natürlich durfte dabei auch die Verkostung der berühmten Klosterbiere nicht fehlen.

Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Familien mit Kindern. Gerade die Mischung aus jüngeren und älteren Vereinsmitgliedern machte den Ausflug zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. Gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander zu lachen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und Erinnerungen zu schaffen, stärkt den Zu-

sammenhalt im Verein weit über den Schießsport hinaus. Solche gemeinsamen Unternehmungen sind ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und tragen dazu bei, die Gemeinschaft generationenübergreifend zu pflegen und zu stärken.

Am Ende waren sich alle einig: Die „Fahrt ins Blaue“ war ein rundum gelungener Tag voller schöner Eindrücke, guter Gespräche und kameradschaftlicher Begegnungen. Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren, die diesen Ausflug ermöglicht haben.

Foto und Text: Martin Ladstätter





Rot Weiß Birkenhof

AUFSTIEG IN DIE KREISKLASSE

Ordentlich zu Feiern gab es für die Fußballer von Rot Weiß Birkenhof am letzten Spieltag der Saison 2025/2026.

Die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg von der A-Klasse 2 Kreis München, in die Kreisklasse. Mit 58 von möglichen 66 Punkten und einem sagenhaften Torverhältnis von 97:22 gelang Rot Weiß in einem nicht enden wollenden Jubel der lang ersehnte Aufstieg in eine höhere Spielklasse.

Eine für Rot Weiß Birkenhof sehr erfolgreiche Saison ist zu Ende, bei der



auch die 2. Mannschaft in der C-Klasse 2 München, bis kurz vor Saisonende auf einen Aufstiegsplatz stand.

Foto und Text: Gerhard Raab

Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried

KINDER-KRÄUTERWANDERUNG

Am 17. Mai machten sich, bei perfektem Wetter, 14 Kinder des Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried auf die Suche nach heimischen Kräutern und essbaren Pflanzen. Unter der tollen und kurzweiligen Anleitung von Heilpraktikerin Veronika Kürzinger durften die Kinder naschen und viel Neues lernen.

Im Anschluss an die Wanderung wurden die gesammelten Schätze am Spielplatz verarbeitet. Es entstand leckeres Kräutersalz, Kräutерlimonade, sowie Sirup. Zu guter Letzt konnten die selbst gemachten Leckereien dann bei einer Brotzeit genossen werden.

Text: Kreitmeier/Kainzbauer, Bild: Schüller



PFLANZENTAUSCHBÖRSE

Bei bestem Frühlingswetter veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Deutenhausen-Eisolzried e.V. am letzten Samstag im April, am Bürgerhaus Deutenhausen, wieder eine Pflanzentauschbörse. Es kamen viele Besucher und eine Menge Gemüse- und Gartenpflanzen wechselten ihren Besitzer. Auch wurden Pflanzenpflege- und Düngetipps rege ausgetauscht. Anschließend ließen die Pflanzenfreunde den Nachmittag noch in gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, ausklingen. Die Vorstandschaft freut sich über den großen Erfolg der Veranstaltung.

Text: Kainzbauer, Foto: Huber



Planung, Neuanlagen
und Umgestaltung von
Privatgärten



BURGSTALLER
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder
schauen Sie auf unsere Website.
Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau Burgstaller e.K. | Prieler Str. 24 c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach
Tel. 08135 9197 | www.gartenbau-burgstaller.de

TSV Bergkirchen und SV Günding

AB 2026/2027 SPIELGEMEINSCHAFT IM JUGENDBEREICH

Im Jugendfußball stehen viele Vereine vor ähnlichen Herausforderungen: schwankende Spielerzahlen, unterschiedliche Leistungsniveaus innerhalb eines Jahrgangs und die Schwierigkeit, nachhaltige Strukturen für den Nachwuchs aufzubauen. Vor diesem Hintergrund haben sich der TSV Bergkirchen und der SV Günding dazu entschlossen, im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft (SG) zu gründen.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es in erster Linie, den Kindern und Jugendlichen beider Vereine eine verlässliche und langfristige Perspektive im Fußball zu bieten. Durch die Bündelung der vorhandenen Ressourcen können stabile Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen gebildet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Spielerinnen und Spieler möglichst innerhalb ihres Jahrgangs gefördert werden und nicht aufgrund zu geringer Teamgrößen regelmäßig gegen ältere Jahrgänge antreten müssen. Dies trägt sowohl zur sportlichen Entwicklung als auch zur Motivation der Kinder bei.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil der Spielgemeinschaft liegt in der Kontinuität der Mannschaften. In der Vergangenheit war es häufig notwendig, Teams zu Beginn einer neuen Saison neu zusammenzustellen, was für Spieler, Trainer und Eltern gleichermaßen eine Herausforderung darstellte. Durch die SG können feste Strukturen geschaf-



v. l. n. r.: Heiko Krüger, Dieter Günzel (Vorstand SV Günding), Christian Mayr (Kassier Fußballabteilung Bergkirchen), Philipp Güllich (Jugendleiter Bergkirchen), Caroline Richter (Kassier SV Günding), Jens Hümmer (Jugendleiter Günding), Florian Brummer (Abteilungsleiter Bergkirchen), Helmut Umkehrer (Vorstand TSV Bergkirchen), Rolf Selent (Jugendleiter Günding).

fen werden, die es ermöglichen, Teams langfristig zusammenzuhalten. Dies fördert nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern stärkt auch den Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaften. Auch die geografische Nähe der beiden Vereine spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Spielgemeinschaft. Kurze Wege erleichtern die Organisation des Trainings- und Spielbetriebs erheblich und sorgen dafür, dass der zusätzliche Aufwand für Spieler und Eltern minimal bleibt. Die enge regionale Verbundenheit der Vereine schafft darüber hinaus eine ideale Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit.

Zudem stellen sowohl die Sportanlagen als auch die verfügbaren Hallenzeiten optimale Bedingungen für Trainings- und Spielbetrieb über das gesamte Jahr hinweg dar. An dieser Stelle möchten sich beide Vereine ausdrücklich bei ihren Sponsoren sowie der Gemeinde für deren Unterstützung bedanken. Diese Unterstützung ist Grundlage Kindern & Erwachsenen hervorragende Rahmenbedingungen zur Ausübung ihres Hobbys zu bieten.

Die Gründung der Spielgemeinschaft zwischen dem TSV Bergkirchen und dem SV Günding ist somit ein wichtiger Schritt, um die Jugendarbeit beider Vereine nachhaltig zu stärken und zukunftsfähig auszurichten. Gemeinsam wird ein Umfeld geschaffen, in dem Kinder und Jugendliche mit Freude Fußball spielen, sich sportlich entwickeln und gleichzeitig wertvolle soziale Erfahrungen sammeln können.

Mit dieser Kooperation setzen beide Vereine ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Zusammenarbeit im Amateurfußball in der Gemeinde Bergkirchen.



Es finden aktuell schon erste gemeinsame Trainings statt, wie hier im Jahrgang 2013.

Text und Fotos: Philipp Güllich

Oberbayern Trophy 2026

ERNEUT EIN VOLLER ERFOLG



Am Pfingstwochenende war der SV Günding bereits zum sechsten Mal Austragungsort der Oberbayern Trophy. Das internationale Jugendfußballturnier wird gemeinsam mit dem ASV Dachau und dem Eurosporting organisiert und hat sich längst zu einem sportlichen Höhepunkt in unserer Region entwickelt.

In diesem Jahr nahmen insgesamt 103 Mannschaften aus zehn verschiedenen Ländern an dem Turnier teil. In Günding traten am Samstag 47 Teams und am Sonntag weitere 48 Mannschaften gegeneinander an. Für den SV Günding und die gesamte Gemeinde besitzt diese Veranstaltung einen besonderen Stellenwert.

Nach dem feierlichen Einmarsch der Mannschaften und dem Abspielen der Nationalhymnen eröffnete unsere Erste Bürgermeisterin und Schirmherrin Dagmar Wagner offiziell das Turnier. Die Oberbayern Trophy war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten spannende und zugleich äußerst faire Spiele. Eltern, Freunde und Fans sorgten mit ihrer Begeisterung für eine großartige Atmosphäre auf der gesamten Sportanlage. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Paris Saint-Germain, die mit zwei Jugendmannschaften in Günding vertreten waren.

Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft und welchem Einsatz die jungen Sportlerinnen und Sportler um jeden Ball kämpften – stets im Rahmen der Fairness und des gegenseitigen Respekts. Das Turnier zeigte einmal mehr, dass Sport Menschen verbindet – unabhängig von Herkunft und Sprache.

Die beiden Turniertage waren geprägt von vielen schönen Begegnungen und Gesprächen. Es freut uns besonders, dass sich durch die Veranstaltung neue Kontakte zu anderen Vereinen ergeben haben, die wir künftig gerne vertiefen möchten.

Sehr positiv war erneut die Resonanz unserer Gäste. Sowohl das Turnier selbst als auch unsere Sportanlage und die Verpflegung wurden vielfach gelobt. Es macht uns als Dorfverein stolz, eine Veranstaltung dieser Größenordnung ausrichten zu können und unseren Gästen ein angenehmes Umfeld zu bieten.

An beiden Tagen durften wir jeweils rund 1.000 Besucherinnen und Besucher im Sportpark begrüßen. Die hervorragende Organisation und Bewirtung waren nur dank des großen Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, den Abteilungsleitern, Trainerinnen und Trainern, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie unserem Greenkeeper Ferdl. Ebenso danke ich den zahlreichen Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern, den Schiedsrichtern für ihre souveränen Leistungen sowie dem Roten Kreuz und der Sparkasse Dachau für ihre wertvolle Unterstützung.

Ein herzlicher Dank geht auch an unsere Erste Bürgermeisterin Dagmar Wagner für ihre Unterstützung und die Übernahme der Schirmherrschaft.

Abschließend kann ich sagen, dass dieses Turnier – trotz der vielen Menschen auf unserer Anlage – das bislang schönste war. Viele Faktoren haben dazu beigetragen, vor allem aber die Gäste selbst, die mit ihrer Offenheit, Fairness und Begeisterung für eine außergewöhnlich gute Stimmung an beiden Tagen sorgten. Genau so sollten Jugendfußballturniere sein.

Foto und Text: Heiko Krüger

Du magst a Radl?

Dann schnell zum

RABL

Dein Radlfachgeschäft

Verkauf
Werkstatt
Bekleidung
Zubehör

Gewerbestraße 22 · Markt Indersdorf
0 81 36 89 32 03

www.rabl-gmbh.de

Öffnungszeiten:



„Stürmische Zeiten für unsere Sicherheitspolitik“



Auf Einladung der Krieger- und Soldatenvereine der Gemeinde Bergkirchen fand am Sonntag, den 21. Juni 2026, im Bürgerhaus Deutenhausen die Informations- und Diskussionsveranstaltung **„Stürmische Zeiten für unsere Sicherheitspolitik“** statt. Als Referent konnte Generalleutnant a. D. Johann Langenegger gewonnen werden, der vor zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen beleuchtete.

Ein Teil des Vortrags beschäftigte sich damit, welche Verantwortung jede und je-

der Einzelne heute für den Erhalt von Frieden, Freiheit und Demokratie trägt. Die anhaltenden internationalen Konflikte – insbesondere der Krieg Russlands gegen die Ukraine – sowie die veränderten sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen wurden als Anlass genommen, über die Zukunft der europäischen Sicherheit und Deutschlands Rolle nachzudenken. In seinem Vortrag machte Generalleutnant a. D. Johann Langenegger deutlich, dass Sicherheit nicht selbstverständlich ist und neben einer leistungsfähigen Bundeswehr auch den Zivil- und Heimatschutz sowie eine widerstandsfähige Ge-

sellschaft erfordert. Diskutiert wurden unter anderem die Bedeutung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands, die personellen Herausforderungen, Fragen zur Wehrpflicht sowie die Bereitschaft der Gesellschaft, Verantwortung für die eigene Sicherheit zu übernehmen.

In der anschließenden Diskussion beteiligten sich einige Besucher mit Fragen und Beiträgen.

Das große Interesse und der offene Austausch haben deutlich gemacht, dass Sicherheitspolitik kein Thema allein für Politik und Bundeswehr ist, sondern die gesamte Gesellschaft betrifft.

Die Krieger- und Soldatenvereine der Gemeinde Bergkirchen werden auch künftig ihren Beitrag dazu leisten, Erinnerungskultur zu pflegen, für Frieden und Demokratie einzutreten und den gesellschaftlichen Dialog über sicherheitspolitische Fragen zu fördern. Denn gerade in bewegten Zeiten gilt: Über unsere Zukunft, unsere Freiheit und unseren Frieden müssen wir miteinander sprechen.

Text: LT, Foto: MB

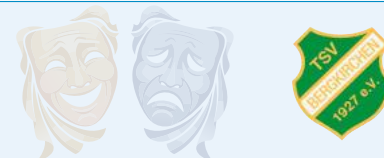
Theaternachmittag der Sportlerbühne

Einen Nachmittag voller Spannung, Humor und großartiger Bühnenmomente gab es am Sonntag, 17.05.2026 bei der Sportlerbühne des TSV Bergkirchen!

Unser Jugendtheater begeisterte mit „Der Einbruch“ von Kerstin Zimpel. Die Jugendgruppe hat mit viel Einsatz, großer Freude und vielen Proben et-

was ganz Besonderes auf die Bühne gebracht – darauf könnt ihr wirklich stolz sein!

Das Erwachsenentheater sorgte mit „A recht vitaler Pflegefall“ für beste Unterhaltung, und der Sketch „Am Drive in Schalter“ brachte das Publikum zusätzlich zum Lachen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und natürlich an unser tolles Publikum! Es war wieder einmal großartig.

Fotos und Text: Patricia Hofmeister





Wenn's der Biotonne zu heiß wird

Sommerliche Temperaturen sorgen für unangenehme Gerüche und begünstigen den Madenbefall in der Biotonne.

Hier ein paar Tipps wie man dem entgegenwirken kann:

In den Sommermonaten vergären die Bioabfälle in der Biotonne schneller und bilden unangenehme Gerüche. Zum Teil entwickeln sich Maden in der Biotonne. Hier einige Tipps wie man diesem vorbeugen kann:

- Wickeln Sie Ihren Biomüll in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten (im Handel erhältlich). Bitte beachten Sie, dass Plastiktüten und auch kompostierbare Biokunststoff-Tüten in der Biotonne nicht zugelassen sind.
- In den heißen Sommermonaten darf man Fleisch-/Wurst- und Käseabfälle fest in einer Plastiktüte verpackt über die Restmülltonne entsorgen. Damit kann man den Madenbefall verhindern.

■ Haben sich bereits Maden in der Biotonne gebildet, setzen Sie bitte keine giftigen Produkte ein. Sie können die Maden mit Essig besprühen oder mit Gesteinsmehl (im Handel erhältlich) bestreuen.

■ Nach dem Leeren der Biotonne kann man – bei Bedarf – die Biotonne mit Wasser ausspülen. Dabei bitte das Waschwasser auffangen und über die Kanalisation (bitte nicht über die öffentlichen Gullis) oder die eigene Grünfläche entsorgen. Verschiedene Fachfirmen bieten eine regelmäßige kostenpflichtige Reinigung der Biotonnen an. Adressen hierzu erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 08131 / 74-1469.

*Foto und Text:
Kommunale Abfallwirtschaft*

Reststoffdeponie Jedenhofen

ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau hat die



Reststoffdeponie Jedenhofen zusätzlich zu der regulären Öffnungszeit, dienstags von 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 bis 15:00 Uhr weitere Samstagöffnungszeiten an:

Am Samstag, 11.07.2026 und am Samstag, den 10.10.2026.

An der Deponie Jedenhofen können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzement-

platten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden. Für Informationen zu den Annahmebedingungen und zu den Gebühren steht die Abfallberatung unter 08131 / 74-1470 gerne zur Verfügung.

*Foto und Text:
Kommunale Abfallwirtschaft*



Präsent sein wirkt!

Wollen Sie in der nächsten Ausgabe mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann rufen Sie uns an: Telefon 0 81 61 / 490 06-0

oder per E-Mail: info@reba-verlag.de

Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
10.07.-08.08.	20:00	Theatersommer Bergkirchen	Hoftheater Bergkirchen	Hoftheater Bergkirchen, Mühlstr. 8a
Mittwoch, 15.07.2026	17:00	Sommerfest der Möösler	Sozialbüro	Anwesen der Fam. Prenntzell in Gröbenried
Donnerstag, 16.07.2026	19:30	Sommerfestival mit Harmonic Brass und Quadro Nuevo Concerto Grande	Kult A8	Im Stadel von Schloss Sulzemoos
Freitag, 17.07.2026	19:30	Sommerfestival mit Ricardo Volkert und Maxjoseph „Nau“	Kult A8	Im Stadel von Schloss Sulzemoos
Samstag, 18.07.2026	14:30 – 17:30	Senioren-Tanz	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Samstag, 18.07.2026	14:00 – 17:00	Museum und... Genuss - ein „White Dinner“	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Sonntag, 19.07.2026		Vereinsinterne Feier – 120 Jahre	Schützenverein „Hubertus“ Bergkirchen	Gasthof Groß, Bergkirchen
Sonntag, 19.07.2026	12:00	Sommerfest	Einigkeit Palsweis-Priel	Bürgerhaus Palsweis
Dienstag, 28.07.2026	14:00	Spielesachmittag	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 01.08.2026	14:00	PC Café	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Dienstag, 04.08.2026	14:30	Entdecker-Tour Untergiesing	vhs	München, Pilgersheimer Str. 13
Donnerstag, 06.08.2026	14:30	Westend: „Lady Bavaria & Multikulti“	vhs	München, U-Bahn-Ausgang Schwanthalerhöhe
Freitag, 07.08.2026	09:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro	Schützenheim Oberbachern
Sonntag, 16.08.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „Löcher und andere Fallen“	Dachauer Galerien und Museen	Gemäldegalerie Dachau
Samstag, 22.08.2026	19:30 – 21:30	Fledermausführung im Ampertal	Landschaftspflegeverband	Parkplatz an der Amperbrücke, Gündinger Wehr
Dienstag, 25.08.2026	14:00	Spielesachmittag	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag, 04.09.2026	09:00	Seniorenfrühstück	Sozialbüro	Schützenheim Oberbachern
Freitag, 04.09.2026	14:00	Treffen pflegende Angehörige	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 05.09.2026	14:00	PC-Café	Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Samstag, 05.09.2026	14:00 – 16:00	Senioren-Club	BRK Dachau	Großer Rotkreuzsaal, Dachau
Samstag, 05.09.2026	08:00	Münchner Jakobsweg: Etappe 1: Freising-Dachau	vhs	Freising, Domberg



Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Freitag, 11.09.2026	15:00 – 17:00	Familienworkshop	Dachauer Galerien und Museen	Museumshof Dachau
Samstag, 12.09.2026	14:00	Repair-Café	vhs	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sonntag, 13.09.2026	11:00	Frühschoppen mit den Isar Dixie Stompers	Agendagruppe Kultur- und Begegnung	Im Garten von Schloss Lauterbach
Sonntag, 13.09.2026	14:00 – 15:00	Führung durch die Ausstellung „SINNE – Zur Kulturgeschichte und Wahrnehmung“	Dachauer Galerien und Museen	Bezirksmuseum Dachau
Mittwoch, 16.09.2026	17:00	Seniorentreff der Möösler	Sozialbüro	Tennisclub Eschenried
Mittwoch, 16.09.2026	18:00	Führung durch das Institut für Pathologie	vhs	München, Klinik Schwabing, Institut für Pathologie
Donnerstag, 17.09.2026	17:00	Musik in Bayern	vhs	München, Marienplatz, am Fischbrunnen
Freitag, 18.09.2026	14:00	Vergissmeinnicht Gottesdienst anschl. Café mit Ausstellung Nesteldecken	Sozialbüro	Kirche St.-Johann-Baptist, Bergkirchen und Pfarrheim
Freitag, 18.09.2026	19:00	iPhone – Alleskönner für den Alltag	vhs	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sonntag, 20.09.2026	10:00	Workshop: Mit souveräner Stimme und bewusster Körpersprache im Job	vhs	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Sonntag, 20.09.2026	14:00	Anti-Aging-Training für Ihr Gesicht – einfach strahlend aussehen	vhs	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Dienstag, 22.09.2026	14:00	Spielenachmittag	Sozialbüro und VdK	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Donnerstag, 24.09.2026	19:00	iPad – Das „neue“ Laptop	vhs	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag 25.09.2026	16:00 – 20:30	Der Letzte Hilfe Kurs: Die natürliche Art mit dem Sterben umzugehen	vhs und Sozialbüro	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3
Freitag, 25.09.2026	14:00	Senioren-Café	Förderverein Alte Schule Lauterbach	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Montag, 28.09.2026	14:00	Ernährung im Alter	Sozialbüro und Nachbarschaftshilfe	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstr. 3

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gewerbetreibende, leider gibt es auch in unserer Branche schwarze Schafe. Häufig versuchen betrügerische Firmen unter dem Deckmantel einer bekannten Gemeindepublikation, in Abo-Fallen zu locken. Nachdem zunächst penetrant telefonisch Druck und Hektik aufgebaut wird, folgt ein Korrekturabzug, der es in sich hat: Viel Kleingedrucktes und enorme versteckte Gebühren. Dieses Vorgehen hat bereits eine bedauerlich lange Tradition, zahlreiche Warnungen und bekannte Übeltäter finden sich bei der Online-Recherche zu „Kölner Masche“. Wir distanzieren uns ausdrücklich von diesem Geschäftsgebaren! Achten Sie bitte darauf, wer Ihr Vertragspartner ist!

Ihr REBA-VERLAG aus Freising



**Achtung:
Betrugsversuche!**

WestAllianz München

START IN DIE KOMMENDE LEGISLATURPERIODE

Konstituierende Sitzung: Johannes Kneidl einstimmig als Verbandsvorsitzender bestätigt.

Nach den Kommunalwahlen im März beginnt auch für die WestAllianz München eine neue Legislaturperiode. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung im Juni standen die Wahl des Verbandsvorsitzenden sowie seiner Stellvertreterinnen auf der Tagesordnung. Mit vier neu gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in den sieben Mitgliedsgemeinden war die Sitzung zugleich ein wichtiger Auftakt für die zukünftige interkommunale Zusammenarbeit. Die Mitglieder des Zweckverbands sprachen dem bisherigen Verbandsvorsitzenden Johannes Kneidl, Erster Bürgermeister Gemeinde Sulzemoos, erneut ihr Vertrauen aus. Für sein engagiertes Wirken in den vergangenen sechs Jahren wurde er einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Auch die Wahl der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden erfolgte einstimmig. Als erste und zweite Stellvertreterinnen wurden die Dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Gröbenzell, Claudia

O'Hara-Jung, sowie die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Bergkirchen, Dagmar Wagner, gewählt. Gemeinsam bilden sie mit dem Vorsitzenden Johannes Kneidl die neue Führungsspitze der WestAllianz München.

Mit dieser Mischung aus Kontinuität und neuen Impulsen startet die WestAllianz München motiviert in die kommenden sechs Jahre. Die Verantwortlichen wollen die erfolgreiche Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden fortsetzen und wichtige Zukunftsthemen der Region gemeinsam voranbringen.

„Die einstimmigen Wahlergebnisse sind ein starkes Zeichen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit innerhalb der WestAllianz München“, betonte Johannes Kneidl nach seiner Wiederwahl. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Stellvertreterinnen und den Mitgliedsgemeinden die erfolgreiche Entwicklung unserer Region weiter voranzutreiben.“

Die WestAllianz München versteht sich als starke kommunale Partnerschaft und

setzt sich für die nachhaltige Entwicklung sowie die Bündelung gemeinsamer Interessen ihrer Mitgliedsgemeinden ein.

Text und Foto: WestAllianz



v.l.n.r.: Dagmar Wagner, Erste Bürgermeisterin Bergkirchen, Johannes Kneidl, Erster Bürgermeister Sulzemoos, Claudia O'Hara-Jung, Dritte Bürgermeisterin Gröbenzell

Expertengespräche der WestAllianz München

FALLSTRICKE BEI SOCIAL MEDIA IM FOKUS

Die diesjährigen Expertengespräche der WestAllianz München standen unter dem aktuellen und praxisrelevanten Thema „Fallstricke bei Social Media“. Rund 60 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über Chancen, Risiken und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit sozialen Medien zu informieren.

Als ausgewiesener Experte führte Prof. Dr. Gero Himmelsbach die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die vielfältigen Aspekte des Themas. Dabei erläuterte er unter anderem, worauf Nutzerinnen und Nutzer bei der Verwendung von Social Media achten sollten und welche Möglichkeiten bestehen, wenn Bilder oder Namen missbräuchlich verwendet werden. Die anschließende Fragerunde wurde von den Gästen intensiv genutzt und zeigte das große Interesse an den behandelten Themen.

Zu Gast war die WestAllianz München in

diesem Jahr bei AMAN Media in Sulzemoos, die ihr Foyer für die Expertengespräche zur Verfügung stellten und damit den passenden Rahmen für den fachlichen Austausch boten. Beim anschließenden Get-together wurde die Gelegenheit zum Netzwerken und zum vertieften Austausch mit dem Referenten sowie den weiteren Gästen rege genutzt. Die WestAllianz München zeigte sich sehr zufrieden mit der Resonanz und dem gelungenen Verlauf der Veranstaltung.

WestAllianz München

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss von Kommunen im Westen des Landkreises München und engagiert sich für die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit sowie für den Austausch zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen.

Text und Foto: WestAllianz



v.l.n.r.: Roland Pitzl, Erster Bürgermeister Pfaffenhofen an der Glonn, Dagmar Wagner, Erste Bürgermeisterin Bergkirchen, Prof. Dr. Gero Himmelsbach, Experte des Abends, Johannes Kneidl, Erster Bürgermeister Sulzemoos, Dagmar Hendorfer, Geschäftsleiterin WestAllianz München, Marianne Klaffki, stv. Landrätin Landkreis Dachau



Ausbildungskompass der WestAllianz

Anmeldung für den Ausbildungskompass der WestAllianz München startet – präsentieren Sie jetzt Ihre Ausbildungsplätze!

Liebe Unternehmen,

die Anmeldung für den neuen Ausbildungskompass in der WestAllianz München hat begonnen! Sie können ihre Ausbildungsberufe ab sofort eintragen und von einer besonders hohen Sichtbarkeit profitieren.

Der Ausbildungskompass wird vormittags im Unterricht aktiv genutzt und ist nachmittags digital auf dem Smartphone der Schülerinnen und Schüler präsent. Damit erreichen Sie Jugendliche genau in den Momenten, in denen sie sich mit ihrer beruflichen Zukunft beschäftigen.

Neu ist das LehrkräfteCockpit: Lehrkräfte können darüber gezielt nach passenden Ausbildungsplätzen suchen – auch nach besonderen Kriterien wie Inklusionsangeboten oder unterstützenden Betrieben für Jugendliche mit Förderbedarf. Ihre

Einträge werden dadurch noch stärker in die Berufsorientierung eingebunden.

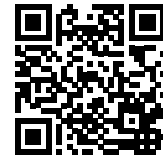
- Ein Eintrag in der Print-Ausgabe inkl. online-Sichtbarkeit kostet 90 € pro Jahr.
- Zusätzliche Angebote wie Praktika und Ferienjobs sind dabei ohne weitere Kosten enthalten.
- Umfangreichere Anzeigen-Kombinationen, auch für Werbeanzeigen, finden Sie online.
- Hier geht es direkt zur Anmeldung: www.ausbildungskompass.de/unternehmen

Anmeldeschluss: 4. September 2026

Für Unternehmen, die sich vorab informieren möchten, bietet der Ausbildungskompass eine kostenfreie Infoveranstaltung an. Zur Anmeldung: www.ausbildungskompass.de/infotermin.

Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das die Ausbildung in der WestAllianz München gemeinsam mit uns stärkt.

Foto und Text: WestAllianz



Dachauer Galerien und Museen

HERBSTAUSSTELLUNG: 16. SEPTEMBER 2026 – 14. FEBRUAR 2027. KUNST BRAUCHT LUFT!

Die SCHOLLE zwischen See und Moor Raus aus dem Atelier, hinein ins Licht: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wenden sich die Mitglieder der Künstlergruppe „Die Scholle“ gegen die akademische Enge und suchen nach Orten, wo ihre Kunst atmen kann. In Dachau und dem umliegenden Moor und in Holzhausen am Ammersee finden Künstler wie Leo Putz, Max Feldbauer und Fritz Erler neue Motive und prägen mit ihren frischen Farben und freieren Kompositionen die bayerische Moderne wesentlich mit.

Über die Blütezeit der „Scholle“ hinaus richtet die Ausstellung auch den Blick auf die individuellen Wege ihrer Mitglieder nach der Auflösung der Gruppe. So entsteht ein vielschichtiges Bild einer Künstlergeneration, deren Arbeiten nicht nur die Vielfalt der Stile

zeigen, sondern auch die Spannungen und Umbrüche der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts widerspiegeln.

Gemäldegalerie Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 3
85221 Dachau
Telefon 08131 / 5675-0
verwaltung@dachauer-galerien-museen.de
www.dachauer-galerien-museen.de

Öffnungszeiten:
Di – Fr 11:00 – 17:00 Uhr
Sa, So, Feiertag 13:00 – 17:00 Uhr

Bild: Walter Georgi (1871–1924),
Frau mit Hut und Blumenstrauß,
Stadtmuseum Landsberg am Lech
© Stadtmuseum Landsberg am Lech
(Foto: Constanze Finkenbeiner)



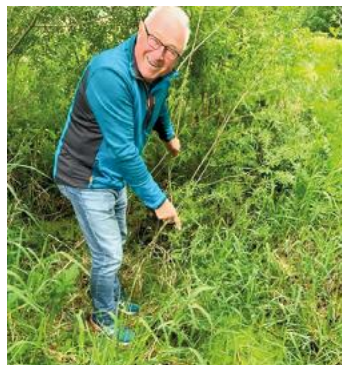
Badeausflug an die Maisach und zu ihrer Quelle

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. So war es auch in Bergkirchen im Jahr 1958. Wir, Dritt- und Zweitklässler, Jahrgang 1948 und 1949, hatten, bedingt durch den Zuzug der Vertriebenen bei Kriegsende, auch noch 1958 zu wenig Klassenräume zur Verfügung. Und so wurden wir Jüngeren zum Schichtunterricht eingeteilt. Es gab auch damals sehr heiße Tage, an denen wir nachmittags Unterricht hatten. Da wir teils zu Fuß von Feldgeding, Deutenhausen, Eisolzried und Bibereck bei Mittagshitze nach Bergkirchen zur Schule kommen mussten, war unser Kopf oft nicht mehr ganz frei, um zu lernen.

Das Pensum war an den letzten Schulwochen sicher schon abgearbeitet, so dass wir gewisse Freiheiten im Unterricht haben konnten. Und so bettelten wir unseren allseits geschätzten und beliebten Lehrer Richard Seeberger, in die Maisach baden gehen zu dürfen. „Das Wetter ist herrlich, das Wetter ist schön, wir bitten Herrn Lehrer zum Baden zu gehn“, so sangen wir leierartig immer die gleiche Strophe. Wir bildeten einen „ganz tollen, schrägen“ Schulchor. Das war möglich, weil in unserer Klasse drei super „Rapper“ die Singgemeinschaft sprechend mit Bassstimmen begleiteten. Da Wigg, da Schorsch und da Done werteten unseren Chor mit schmetterndem Klang gewaltig auf. Ob sie das Auswahlverfahren beim Tölzer Knabenchor bestanden hätten? Und diese Zeilen überzeugten unseren Lehrer, dass er das Abenteuer Schulbaden wagen konnte.

Außerdem war unserem Lehrer wichtig, dass wir schwimmen konnten. Und so marschierten wir im Gänsemarsch, immer zwei nebeneinander mit Handtuch und einem Pausenbrot, vom Schulhaus die vielen Treppen hinab an der Gastwirtschaft

Groß vorbei zur Maisach. Über die Brücke, Maisach abwärts war unsere Badewiese. Dann stürzten wir uns in die kühlen „Fluten“. Am gegenüberliegenden Ufer, einem erhöhten „Ranggen“ (Böschung) waren Erdlöcher zu sehen. Diese mussten von einigen mutigen Buben wie dem Zacke, dem Hacker Toni, dem Stocke, dem Lupo und dem Huize untersucht werden. Es waren Behausungen von Bisamratten. Abenteuerlich wühlten sie mit bloßen Händen oder einem langen Stock in den Gängen. Was wäre das für ein Geschrei gewesen, sollten sich noch lebende Nagetiere dort befunden haben. Neugierig schauten wir Mädchen von Weitem zu, ob nicht so ein Getier auftauchen würde. Aber der Biologieunterricht vor Ort endete schnell ohne Ergebnis. Und wir hüpfen wieder ins kühle Nass. Wir Feldgedinger waren unsere saubere, glasklare Amper gewohnt, die Maisach war nicht unser Baderevier. Lehrer Seeberger bot sich an, Nichtschwimmern das Schwimmen beizubringen. Einige getrauten sich nicht, das Angebot anzunehmen, wie Gottfried Hartmann aus Bergkirchen gestand. Sie hatten viel zu viel Respekt vorm Lehrer. Er hat es später selber gelernt.



Die Buben spielten zwischen durch Fußball. Wie wir Mädchen uns die Zeit in den Schwimmpausen vertrieben, kann ich mich nicht mehr erinnern. Gut erinnern kann ich mich aber noch an die grasgrüne von Frau Seeberger gestrickte Badehose unseres Lehrers. So ein außergewöhnlicher Klassenausflug bleibt im Gedächtnis hängen.



Jahre später, bei einem Klassentreffen, kamen wir auf diesen Badetag zu sprechen. Wo entspringt die Maisach eigentlich? Ratlose Gesichter. „Darüber haben wir noch nicht nachgedacht“, war die eindeutige Antwort. So reifte der Entschluss, die Quelle ausfindig zu machen. Drei ehemalige Klassenkameraden unternahmen eine Erkundungsfahrt dorthin. Dank GPS vom Mayr Franz entdeckten wir das leise Plätschern unter Gras. Wir waren an der Quelle. Sie entspringt nahe Hohenzell, südlich von Moorenweis, in einem Landschaftsschutzgebiet.

Drei Quellbächlein sammeln sich am Weiher in Hohenzell, der als Löschweiher der drei Anwesen dient, und sie fließen als Maisach nach 36 Kilometer südlich von Mitterndorf in die Amper. Dieses Gebiet, wie die drei Bauernhöfe mit eigener Kirche, gehörte bis zur Säkularisation zum Kloster Wessobrunn. Ein Austragsbauer informierte uns über die Geschichte dieser Gegend. Mit vielen Informationen traten wir die Heimfahrt an. Es war ein gelungener Ausflug und nachahmenswert.

Welcher Bergkirchner Gemeindebürger, der an der Maisach wohnt, war schon mal an ihrer Quelle?

Text und Fotos:
Inge Bortenschlager



Sitzungstermine

Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 28.07.2026 um 19:00 Uhr

Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 23.07.2026 um 18:30 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

Recyclinghof Günding, Feldgedinger Str. 20 (Bauhofgelände)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
	Samstag	9:00 – 13:00 Uhr

Giftmobil am Recyclinghof

Samstag, 18.07.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Recyclinghof Karlsfeld
Samstag, 25.07.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Recyclinghof Petershausen
Samstag, 08.08.2026	09:00 – 12:00 Uhr	Recyclinghof Altomünster
Samstag, 29.08.2026	10:00 – 14:00 Uhr	Recyclinghof Vierkirchen
Samstag, 19.09.2026	10:00 – 13:00 Uhr	Recyclinghof Markt Indersdorf

Photovoltaikmodule

Photovoltaikmodule können kostenlos auf den Recyclinghöfen Dachau Webling und Markt Indersdorf abgegeben werden. Bei Anlieferung größerer Stückzahlen (mehr als 5 Module) rufen Sie uns bitte vorher an, Tel. 08131 / 74 11-701.

Aktenvernichtung am Recyclinghof

Aktenvernichtung am Recyclinghof jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, 07.10.2026 Parkplatz Karlsfelder See

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmer. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

Reststoffdeponie Jedenhofen

Reguläre Öffnungszeiten: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr
Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

Abholtermine Müllabfuhr

Restmülltonne: Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 21.07., 04.08., 18.08., 01.09., 15.09.2026
GADA (R3): 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09.2026
Übrige Gemeinde (R1): 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.2026

Papiertonne: P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 03.08., 31.08., 28.09.2026
P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 04.08., 01.09., 29.09.2026
P 3 = Breitenau und Unterbachern: 29.07., 26.08., 23.09.2026

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

Biotonne: Termine gelten für alle Ortsteile: 22.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09.2026

Gelbe Tonne: G 1 = Bergkirchen Ort: 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09.2026
G 2 = alle übrigen Orte: 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09.2026

Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.

Beratungstage

der Deutschen Rentenversicherung
Süd und Bund

Rentensprechtag im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105
donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen:

Donnerstag, 06.08.2026

Donnerstag, 03.09.2026

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800 / 1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ vereinbart werden.

Montag – Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr
Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 (ohne Vorwahl)

In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

112 (Rettungsleitstelle)

Polizei Notruf

110

Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Giftnotruf-Zentrale

Bayern 089 / 19 240

Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau

„TaBOR“ 0151 / 20 20 04 23

Erscheinungstermin

für das nächste
**Gemeindeblatt
Bergkirchen**



Die August/September-Ausgabe 2026 erscheint zwischen dem 28. September und 3. Oktober 2026.

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Berichte von Organisationen und Einrichtungen der Gemeinde ist am Freitag, der 4. September 2026.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail an Frau Lindermüller unter prestatte@bergkirchen.de.



Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

„Familienurlaub“ den ganzen Sommer lang

Stadtwerke
Dachau

Ob Cappuccino auf der Café-Terrasse, lustige Wasserspiele für die Kleinen, relaxen, mit Speed ins kühle Nass rutschen oder ganz sportlich ein paar Bahnen ziehen: im Dachauer Familienbad können Sie den „kleinen Urlaub“ täglich genießen – zum günstigen Preis und direkt vor der Haustür!



Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

die Küche, die zu mir passt

KITCHEN4me

10 JAHRE

Ein Jubiläum voller GENUSS!

JUBILÄUMS-RABATT!

auf alle
Küchen! bis zu **10%**

Küchenstudio Kuchinka

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46
Dachauer Strasse 9 / 85232 Feldgeding

Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

*Qualität von do,
wo ma dahoam san...*

UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE

große Auswahl an Salatpflanzen • vielfältiges Sortiment
an Gemüsepflanzen • viele verschiedene Kräuterpflanzen •
Beet- und Balkonpflanzen



Genusszeiten:
Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Am Kurfürstenweg 11
85232 Eschenried
Tel.: 08131 87 00 3

Johann Schöpfel,
Vorstandssprecher, Mitglied
und Schlagzeuger

MEHR als nur Kunde sein –
jetzt Mitglied werden!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von exklusiven
MitgliederMEHRwerten, attraktiven
Vorteilen und dem guten Gefühl, Teil
einer starken Gemeinschaft zu sein.

Jetzt informieren

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG